Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

ZEITUNG FÜR
Nieder-Ramstadt • Traisa • Trautheim
Nieder-Beerbach • Frankenhausen
Waschenbach

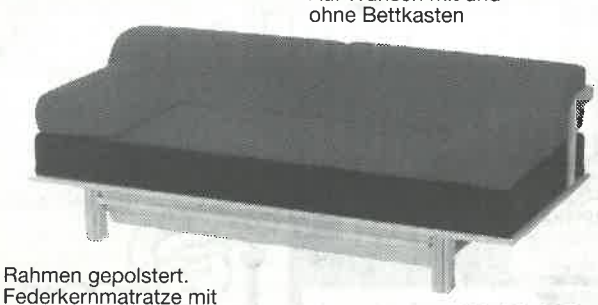
Annahmeschluß für die nächste Ausgabe ist am 14. Dezember 1993

NUMMER 76 DEZEMBER 1993 7. JAHRGANG

Schön und praktisch.

Liege SANTOS

B x T x H 209 x 95 x 70 cm
Liegefläche: ca. 80 X 190 cm
Auf Wunsch mit und ohne Bettkasten



Rahmen gepolstert.
Federkernmatratze mit Möbelstoff bezogen.
Im Unterboden Leistenfederung.
Gestell:
Fichte natur, massiv

DM 695,-

Abholpreis
so lange Vorrat reicht

MÖBEL-KISTE®
design+holz-studio
Darmstadt · Rheinstraße 51
Telefon 0 61 51 / 89 43 39

Altennachmittag der Gemeinde Mühltal in Traisa. Im Bürgerhaus gab es keinen freien Platz. Bei kostenloser Bewirtung freuten sich die Seniorinnen und Senioren auch über die verschiedenen Darbietungen.
Foto: mp/BK

Datterichplatz gesperrt

TRAISA (eb). Wegen des 9. Nikolausmarktes, veranstaltet durch den SVT, wird im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung der Datterichplatz in Traisa ab Freitag, 03.12.93, 16 Uhr, bis zum Veranstaltungsende am Samstag, 04.12.93, gegen 20 Uhr, gesperrt. Der Verein bittet darum, alle Fahrzeuge rechtzeitig an anderer Stelle zu parken.

Weihnachtsbaumverkauf

NIEDER-BEERBACH (tb). Am Samstag, dem 11. Dezember, werden von 9.00 bis 14.00 Uhr am Forsthaus Nieder-Beerbach, Burgweg 6, Fichten und Douglasien - Weihnachtbäume verkauft.

Werkstattausstellung

NIEDER-BEERBACH (fb). Am 4. und 5. Dezember 1993 lädt Erika Liefland von 11 bis 19 Uhr zu einer Werkstattausstellung in Nieder-Beerbach, Talstraße 11, ein. Gezeigt werden die vorallem neuen Arbeiten "Malerei und Plastik" in der Galerie K-Punkt und im Atelier der Künstlerin.

Tag der offenen Tür am LGG

(eb). Am Samstag, dem 4.12.93, veranstaltet das Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt, Nieder-Ramstädter Str. 2, von 9 bis 13 Uhr einen Tag der offenen Tür. Eingeladen sind vor allem die Schüler der 4. Klassen und ihre Eltern, die auf der Suche nach einer weiterführenden Schule sind. Schüler, Lehrer und Eltern stellen in verschiedenen Darbietungen Arbeit und Leben im LGG vor.

Friedhelm A. Fuchs 26
Ober-Ramstadt, Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

LBS
HESSEN-THÜRINGEN
Bausparkasse der Sparkassen Finanzgruppe

Holen Sie sich die Prämie des Jahres.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Warten Sie nicht länger. Kommen Sie direkt zu uns, wenn Sie sich noch die Bausparprämie für das ganze Jahr sichern wollen. Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gerne.

Bis 31.12.

805

Bauen in der Röde? - Chance für junge Bürger!

MÜHLTAL (eb). Als "Röde" werden die Flächen zwischen Wiesengrund, Röderstraße, Cafe Waldesruh und der Bahnlinie in Traisa bezeichnet. Seit dem Jahre 1989 besteht eine Interessengemeinschaft "Röde", die von den Eigentümern dieses Gebietes gebildet wurde, und die die Umwandlung des Gebietes in Bauland zum Ziel hat. Die "Röde" ist bereits seit Jahren im gültigen regionalen Raumordnungsplan als Siedlungsfläche ausgewiesen und auch der Entwurf des voraussichtlich ab 1995 gültigen neuen Raumordnungsplans weist die "Röde" als Siedlungsfläche aus. Einer Bebauung der "Röde" steht somit nur der Flächennutzungsplan der Gemeinde Mühltal im Wege, der jedoch durch Beschluß der Gemeindevertretung geändert werden könnte. In einer Eigentümerversammlung am 08.10.93 haben die Eigentümer deshalb beschlossen, der Gemeinde Mühltal folgenden Vorschlag zu unterbreiten: Von der Gesamtfläche der "Röde" (ca. 52.000 qm) könnte die Gemeinde etwa 25.000 qm für die Bebauung durch junge Mühltaler Bürger oder für soziale Einrichtungen (z.B. Kindergarten) übernehmen, wenn die Gemeinde eine Umlegung in Bauland zügig vornimmt. Dies wird dadurch ermöglicht, daß Eigentümer mit einer Grundstücksfläche von über 1.000 qm bereit sind, diese Flächen an die Gemeinde unter den genannten Bedingungen zu verkaufen. Der Verkaufspreis soll DM 150,- pro qm betragen.

Dieses Angebot, sowie die jüngst geänderten Gesetze zur Schaffung von Wohnraum, würde die Gemeinde in die Lage versetzen, in 4 - 5 Jahren eine Bebauung der "Röde" vorzunehmen und gleichzeitig günstiges Bauland bereit zu stellen. Das Angebot der Eigentümer wurde am 11.10.1993 dem Gemeindevorstand, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und allen Fraktionen schriftlich zugestellt. Nachdem die von der Gemeinde im neuen Flächennutzungsplan beabsichtigten Baulandzuwachsflächen (Dippelshof, Waldstraße) vom Regierungspräsidenten abgelehnt wurden, sind Wahlkampfversprechen zur Schaffung von Bau- und Wohnflächen für junge Bürger auf absehbare Zeit nur in der "Röde" zu verwirklichen. Im Hinblick auf die momentane Situation auf dem Wohnungsmarkt und die Baulandpreise des freien Marktes ist zu hoffen, daß im Interesse der Bürger die Gemeinde diese einmalige Chance erkennt und wahrnimmt.

Dippelshof - Baustelle in der Diskussion

MÜHLTAL (eb/mp) Auf unseren Artikel "Der Dippelshof versinkt im Erdaushub" (erste Seite der November-Ausgabe) haben wir mehrere Anrufe erhalten, überwiegend von Bürgern, die fragen, ob man denn da nichts machen könne. Wir können nur darauf hinweisen, daß dies in der Zuständigkeit des Landratsamtes liegt. Wer glaubt, hier etwas unternehmen zu müssen, sollte daher bei der Baubehörde in Dieburg anrufen.

Beschwert hat sich aber auch das Bauamt der Gemeinde Mühltal über unsere Formulierung "das Schreiben wird wohl inzwischen beim Bauamt in der Schublade gelandet sein".

Es wurde uns versichert, daß nach Eingang des Schreibens unverzüglich an das Bauamt in Dieburg geschrieben wurde. Nur passiert ist überhaupt nichts - zumindest wurden z. B. am 12.11.1993 innerhalb von 10 Minuten weitere 5 Laster mit Erdaushub abgekippt.

Aber auch sonst scheint einiges nicht mit rechten Dingen zuzugehen. Aus einem uns vorliegenden Schreiben an das Bauamt in Dieburg zitieren wir wörtlich: "Am Samstag, dem 6. November 1993, wurde eine Maschinenhalle der Hofreite Dippelshof abgerissen. Das Dach bestand aus Holzbindern und Eternitplatten. Gegen 10.00 Uhr waren mehrere -scheinbar ausländische- Arbeiter mit einem Bagger mit diesen Arbeiten beschäftigt. Die Arbeiter hatten keinerlei persönliche Schutzausrüstung (z.B. Schutzhelme) und verbrannten die Holzteile des Daches auf einem offenen Feuer. Dabei wurden m.E. Schadstoffe als Verbrennungsprodukte der mit Holzschutzmitteln behandelten Holzteile an die Umwelt freigesetzt.

Es sollte weiterhin umgehend geprüft werden, ob die Dachplatten Asbest enthalten haben. Nach dem Arbeitsablauf zu urteilen scheint dies nicht der Fall zu sein, da auf jegliche Schutzmaßnahmen verzichtet wurde.

Einige besorgte Bürger, die mit mir über die Baumaßnahmen gesprochen haben, äußern ihren Unmut über Anzeichen einer besonderen Vorgehensweise einer Baufirma, die bei privaten Bauvorhaben behördliche Untersuchungen nach sich ziehen würden."

Soweit aus dem Schreiben an die Baubehörde des Landkreises in Dieburg.

Beilagenhinweis

Unserer Gesamt-Trägerauflage liegen Prospekte der Firmen

Gütting, Darmstadt
Elektro Schneider, Mühltal
Elektro Schuchmann, Mühltal
bei.

Der Auflage in Nieder-Ramstadt und Traisa liegt ein Prospekt der **Fa. Textilhaus Schneider** bei.

Wir bitten um Beachtung.

Wie glaubwürdig sind Vertreter der Mühltaler CDU?

MÜHLTAL (fb). Zum Thema Reithallenbau in Traisa erhielten wir die nachfolgende Darstellung des Reit- und Fahrvereins: Nachdem der Reit- und Fahrverein Traisa fieberhaft nach einer Lösung seiner Zukunftsprobleme sucht, lud er sämtliche Mühltaler Fraktionen zu zwei Round-Table-Gesprächen ein. Beim ersten Gespräch am 22.10.1993 waren Vertreter der CDU, F.D.P. und PM anwesend. Auf dieser Sitzung favorisierte der Fraktionsvorsitzende der CDU, Rainer Steuernagel, den Bau einer Reitanlage auf dem Gelände des Übungsplatzes des Golfclubs (Driving Range). Da jedoch kein Vertreter der SPD anwesend war und die GRÜNEN offensichtlich gegenüber allen Bauvorhaben einer Verweigerungshaltung unterliegen, wurde auf Betreiben von Herrn Steuernagel eine zweite Sitzung am 29.10.1993 anberaumt. Er begründete dies damit, daß zur Absicherung einer solchen Entscheidung eine breite Mehrheit im Gemeindeparlament wünschenswert sei.

Bei der zweiten Sitzung vom 29.10. war jedoch weder Herr Steuernagel noch seine Vertreter anwesend. Lediglich Herr Rinder, CDU Mitglied, war in seiner Eigenschaft als Bürgermeister zugegen. Wie der Reit- und Fahrverein mittlerweile erfahren mußte, wurde am Abend vor dem 29.10.93 seitens der CDU ein Antrag für die Gemeindevertretung formuliert, der alle vorherigen Aussagen des Herrn Steuernagel adabsurdum führt. War er vielleicht deswegen nicht anwesend?

Auch die Rolle des Bürgermeisters ist in dieser Angelegenheit mehr als fragwürdig. So mußte ihm doch der Antrag vom Vorabend bekannt gewesen sein. Trotzdem sagte er allen Anwesenden seine volle Unterstützung in Sachen Reithallenbau zu. Er versprach, auf Grund der dringlichen Situation, sich innerhalb einer Woche mit den Fachbehörden auseinander zu setzen und die Genehmigungsfähigkeit eines Alternativstandortes abzuklären. Dies tat er, obwohl er wissen mußte, daß sich seine eigene Partei am Vorabend durch ihre Anträge zur Gemeindevertretersitzung gegen diesen Alternativstandort ausgesprochen hat. Die Antwort auf seine angeblichen Bemühungen steht bis heute aus.

Entsorgung von Hecken- und Baumschnitt

MÜHLTAL (gd). In Frankenhausen, Nieder - Beerbach, Trautheim, Traisa und Waschenbach erfolgt die Abfuhr von Hecken- und Baumschnitt am Donnerstag, dem 25.11.1993, und in Nieder-Ramstadt am Freitag, dem 26.11.1993. Das Schnittgut muß mit Kordel gebündelt und sollte nicht länger als ein Meter sein. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, daß zum Bündeln kein Draht oder Plastik verwendet werden darf. Grünabfälle können auch auf der Kompostierungsanlage in Reinheim / Wembach-Hahn abgegeben werden. Für Kleinanlieferer wird bis zu 1 cbm kein Entgelt erhoben. Bei Mengen über 1 cbm wird kein Entgelt erhoben, wenn der Anlieferer die gleiche Menge an Kompost oder Mulchmaterial zurücknimmt.

BIM besteht ein Jahr

MÜHLTAL (mp). Fast genau ein Jahr nach ihrer Gründung lädt die Bürgerinitiative Mühltal gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus zu einer öffentlichen Versammlung ein. Das Treffen ist für Montag, den 29. November, um 20.00 Uhr, im Jugend- und Altenzentrum Mühltal in der Ober-Ramstädter Straße 18 angesetzt.

Nach einer Bilanz der bisherigen Tätigkeit sollen Ideen und Pläne für weitere Aktivitäten diskutiert werden. Alle, die sich informieren oder engagieren wollen für Solidarität und alltägliche Völkerverständigung, sind eingeladen.

An gleicher Stelle findet auch jeden Montag von 18 bis 22 Uhr ein "Multikultureller Treff" statt.

FISCHER SCHORNSTEIN TECHNIK GmbH
hilft, prüft, saniert Ihren Schornstein mit Edelstahlrohren.
Alle Systeme. Kaminkopfrep. Kaminbau. Meisterbetrieb.
Ausführung überall zum gleichen Festpreis. Anruf lohnt!
65434 Flörsheim, Pf. 1305 Büro: Trebur, Mannheim, Bad Kreuznach
FISCHER ☎ 06147/2574 Fax: 8654

Mühltaler Firmen empfehlen sich

D-Netz
Einbau-Service
Karten-Service
Autotelefone
ELEKTRO-Schuchmann
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 40 • Tel. 06151/14219

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
..eine gute Adresse
Ober-Ramstädter Str. 39
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

IBEY HEIZKOSTENVERTEILER
Schyma GmbH
Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 73 16 • Fax 0 61 51 / 14 74 59

Sauna in Mühltal
Saunaöffnungszeiten
Damen Dienstag 15.00 - 22.00 Uhr
Gemischt Mittwoch 17.00 - 22.00 Uhr

Babyschwimmen
Montag 10 + 11 Uhr, Mittwoch + Freitag 10 Uhr
(Wassertemperatur 32°)
Monika Küchler-Bender
Am Klingenteich 14 • Im Postbildungszentrum
64367 Mühltal-Trautheim • Telefon 0 61 51 / 14 89 31

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK
Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 54 49

ALNO Einbauküchen
ELEKTRO-Schuchmann
AUSTELLUNG • PLANUNG
KOMPLETT-INSTALLATION
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 40 • Tel. 06151 / 14219

Mühltal-Post
Verantwortl für den Inhalt:
Wilfried Reinehr,
In den Gänsäckern 9,
64367 Mühltal
Verlag: Reinehr-Verlag
Tel. 06151/148081 · Fax 145413
Druck: Leinberger, Mühltal

Veranstaltungskalender DEZEMBER

Mit allen bei der Gemeinde Mühltal gemeldeten Terminen

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:
BH =Bürgerhaus
BS =Bürgersaal
BZ =Bürgerzentrum
FR =Frankenhausen
MT =Mühltal
NB =Nieder-Beerbach
NR =Nieder-Ramstadt
TR =Traisa
TRH =Trautheim
WA =Waschenbach

01.12. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **FFW NIeder-Ramstadt**
18 bis 19 Uhr, Sprechstunde des Feuerwehrvereins im Gerätehaus Nieder-Ramstadt

03.12. Freitag
* **Gemeinde Mühltal**
15.00 Uhr, weihnachtlicher Nachmittag für die Senioren im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
* **OWK Traisa**
Jahreshauptversammlung
* **SV 1911 - Badminton**
19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung

04.12. Samstag
* **VdK Nieder-Ramstadt**
14.00 Uhr, Adventsfeier
* **SV 1911 Traisa**
ab 15.00 Uhr, Nikolausmarkt auf dem Datterich-Platz, Traisa
* **VdK Traisa**
15.00 Uhr, Weihnachtsfeier in der Hans-Seely-Halle
* **Angelverein Traisa**
Jahresabschlußfeier
* **OWK Nieder-Ramstadt**
Nikolausabend

05.12. Sonntag
* **Gemeinde Mühltal**
weihnachtlicher Altennachmittag in Frankenhausen
* **Jugendpflege Mühltal**
14.15 Uhr, Kinderkino im Jugendtreff

06.12. Montag
* **SKG Nieder-Beerbach**
15.00 Uhr, Kinderweihnachtsfeier
* **Gesang- u. Turnverein FR**
18.00 Uhr, Nikolausveranstaltung mit kl. Basar
* **Vereinigung TRH-Bürger**
19.30 Uhr, Literaturkreis, BS

07.12. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, theoretischer Unterricht
* **Asylkreis Mühltal**
20.00 Uhr, Asylstammtisch

08.12. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Senioren-Nachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH-Bürger**
19.30 Uhr, Joachim Dörtelmann: "China, Shanghai und Kaiserkanal", Diavortrag im BS, TRH
* **FFW Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Kartenkunde

09.12. Donnerstag
* ~~**Arbeiterwohlfahrt MT**~~
~~17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus~~
* **Verkehrsverein TR**
20.00 Uhr, Vortrag von Rosemarie Wrede-Grischkat: "Moderne Verhaltensformen - Benehmen heute", Sitzungssaal im Rathaus, TR

10.12. Freitag
* **Gemeinde Mühltal**
15.00 Uhr, weihnachtlicher Altennachmittag in Nieder-Beerbach
* **FFW Traisa**
20.00 Uhr, praktischer Unterricht

11.12. Samstag
* **Chorgemeinschaft TR**
Konzert des Frauen- und Männerchores in der Kirche in Traisa
* **Kleintierzuchtverein TR**
Rassegeflügelschau im Jugendraum, BH, TR
* **VdK Nieder-Beerbach**
14.00 Uhr, Weihnachtsfeier
* **Jugendwehr WA**
15.00 Uhr, Weihnachtsfeier
* **Turngemeinde TR**
16.00 Uhr, Weihnachtsfeier in der Hans-Seely-Halle
19.00 Uhr, Weihnachtsfeier der Helfer und Übungsleiter
* **Sängervereinigung NR**
20.00 Uhr, Weihnachtsfeier
* **SV 1911-Triathlon**
Jahresabschlußfeier

12.12. Sonntag
* **Verkehrsverein TR**
10.00 Uhr, 4. Quartalsgang bei Glühwein, Weck und Worscht, Start am BH, TR, Schlußrast Otto-Krämer-Hütte
* **Turngemeinde TR**
16.00 Uhr, Weihnachtsfeier der TGT -Garden, Hans-Seely-Halle, TR
* **TV Nieder-Beerbach**
Weihnachtsfeier in der Jahnturnhalle
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Weihnachtsfeier
* **Ortsausschuß WA**
Gemeinsame Kinderweihnachtsfeier
* **IG der Vereine NR**
15.00 Uhr, Kindermusical "Land in Sicht", Rotznasen-Theater, BH, TR

13.12. Montag
* **TGT Hauptvorstand**
19.30 Uhr, Vorstandssitzung
* **FFW Frankenhausen**
20.00 Uhr, Planspiel

14.12. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit

15.12. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorenmittag, großer Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch, Gasthaus Trautheim

17.12. Freitag
* **DRK Nieder-Beerbach**
17 - 19 Uhr, Blutspende im Gemeindezentrum, NB
* **Chorgemeinschaft TR**
20.00 Uhr, weihnachtliche Singstunde

18.12. Samstag
* **SV 1911 Traisa**
Weihnachtsfeier der Senioren im Sportheim
* **FFW Traisa**
19.30 Uhr, Weihnachtsfeier im Bürgerhaus TR
* **KSV Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Weihnachtsfeier im großen Saal, BZ, NR

19.12. Sonntag
* **Reit- und Fahrverein TR**
Pferdeweihnacht in der Reithalle am Dippelshof
* **Turngemeinde TR**
17.00 Uhr, Familien- und Turnerschoppen, Turnhallengaststätte, TR
* **OWK Nieder-Ramstadt**
Weihnachtswanderung
* **SV 1911 Traisa**
Weihnachtsspaziergang und -feier der Fußball F-Jugend und Bambini Ballspielgruppe, Sportheim, TR

21.12. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, theoretischer Unterricht
* **Asylkreis Mühltal**
20.00 Uhr, Treffen im Don-Bosco-Heim, Hochstraße, NR

22.12. Mittwoch
* ~~**Arbeiterwohlfahrt MT**~~
~~14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR~~

23.12. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

25.12. Samstag
* **Chorgemeinschaft TR**
20.00 Uhr, Weihnachtsball im Bürgerhaus, TR

27.12. Montag
* **SPD Mühltal**
15.00 Uhr, ab Schloßgartenplatz Wanderung nach Neutsch

28.12. Dienstag
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
Jahresabschlußwanderung

29.12. Mittwoch
* ~~**Arbeiterwohlfahrt MT**~~
~~14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR~~
* **Vereinigung TRH Bürger**
15.30 Uhr, Frauenstammtisch im Gasthaus Trautheim
* **Chorgemeinschaft TR**
Jahresabschlußwanderung

30.12. Donnerstag
* **SV 1911 Traisa**
Jahresabschluß der AH-Abteilung

31.12. Freitag
* **Verkehrsverein TR**
Silvesterfeier mit Büfett im Foyer, BH, TR (Anmeldung erforderlich)
* **Angelsportverein TR**
Silvesterparty im Anglerheim
* **Jugendwehr NR**
20.00 Uhr, Silvesterparty
* **Sängervereinigung NR**
20.00 Uhr, Silvesterball im BZ, NR

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag
* **FFW Traisa -Schüler-**
16.30 Uhr, Treffen
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen

Jeden Mittwoch
* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Rathaus

Jeden Donnerstag
* **Altenpflege Mühltal**
14.00 - 18.00 Uhr, Altencafe in der Ober-Ramstädter Straße 18

Jeden Freitag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
10.00 Uhr, Gymnastik für Frauen im Brückenmühlensaal, BZ, NR
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Sängerraum, BH
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I,
21.00 Uhr, Erwachsene II

Jeden Samstag
* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
14.00 Uhr, Arbeitseinsatz

Jeden Sonntag
* **Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa**
8.00 Uhr, Exkursion rund um Traisa ab Vogelteich

über Nacht 9 x 13 vom Negativ Erstkopie DM -,49
Foto-Video Schäfer
Schloßgartenstraße 13
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 14378

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
Donnerstags von 13.00 bis 14.30 Uhr, freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug.

4 Räder mit M+S Reifen (Conti), 185/70 HR 14, DM 240,- VHB, Telefon 06151 / 145189.

WERBEN AUCH SIE IN DER Mühltal-Post
Die Mühltal-Post ist in über 99% aller Haushalte bekannt, ergab eine Umfrage des Gewerbevereins bereits 1988

Mühltal aktuell

Zusätzliche Sondermülleinsammlung

MÜHLTAL (gd). Zum ersten Mal seit Jahren führt der Eigenbetrieb des Kreises DA-DI eine zweite Sammlung von Sondermüll im Kreisgebiet durch. Dadurch bedingt ist es jedoch nicht möglich, alle Orte anzufahren, so daß eine Beschränkung auf die jeweiligen Ortsmittelteile vorgenommen wird. Für Mühltal ist der Standort des Umweltmobils am Freitag, dem 10.12.1993, von 15.00 - 19.00 Uhr, in Nieder-Ramstadt auf dem Parkplatz Schloßgartenstraße. Es können jedoch in jeder anderen Kommune die Termine zur Abgabe von Sondermüll genutzt werden. Die jeweiligen Termine werden von den einzelnen Kommunen in eigener Sache veröffentlicht. Die Höchstmengenbegrenzung pro Anlieferer beträgt max. 100 kg bzw. 20 l pro Gebinde. Es ist darauf zu achten, daß Sondermüll auf keinen Fall zusammengeschüttet oder vermischt wird. Eine Broschüre, die detaillierte Informationen zum Thema Sondermüll enthält, ist im Rathaus erhältlich. Von der Einsammlung sind grundsätzlich ausgeschlossen: Munition, chemische Kampfstoffe, Gasflaschen und Altöl. In Zweifelsfällen rufen Sie das Amt für Natur- und Umweltschutz des Landkreises DA-DI an: Herrn Schäfer, Tel.-Nr.: 06071/29312 oder Herrn Voigt, Tel.-Nr.: 06071/29-403.

Telefonkarten zum 800-jährigen

MÜHLTAL (gd). Anläßlich des 800-jährigen Bestehens des Ortsteiles Nieder-Ramstadt der Gemeinde Mühltal, im Jahr *1994, gibt die Gemeinde Mühl*tal einen Sonderdruck von Telefonkarten heraus. Aufgedruckt ist das Logo der 800-Jahr-Feier und die Kirche in Nieder-Ramstadt. Die Karten haben einen Gebührenwert von 6,- DM und sind ab sofort zum Preis von 20,- DM im Rathaus Nieder-Ramstadt erhältlich. Die Auflage beträgt zunächst 2.000 Stück und ist nicht im Sammlerservice erhältlich.

Wege werden hergerichtet

MÜHLTAL (gd). Vom Bauhof der Gemeinde Mühltal werden derzeit die Feldwege in weiten Teilen des Gemeindegebietes hergerichtet. Teilweise sind die Wege bereits fertiggestellt. Von Seiten der Verwaltung wird aus gegebenem Anlaß nachdrücklich darauf hingewiesen, daß die Landwirte darauf achten sollten, beim Bestellen ihrer Felder diese neuen Wege nicht über Gebühr zu beschädigen und zu verschmutzen. Wenn beim Wenden auf den Wegen Beschädigungen oder Verschmutzungen entstehen, sind diese meist mit einer Schippe wieder zu beheben. Mit etwas Bereitschaft zur Erhaltung von Allgemeingut kann so Ärger erspart werden.

SPD steht zu ihrem Programm

MÜHLTAL (BK). Eine der letzten zusammenhängenden Flächen, die sich im Besitz der Gemeinde Mühltal befindet, ist das Gelände der sogenannten "Drivingrange" am Dippelshof in Traisa. Es bietet sich hier eine der letzten Möglichkeiten für die Gemeinde, jungen ortsansässigen Bürgern bezahlbares Bauland anzubieten. Eben dafür kämpft Mühltals SPD seit Jahren.

Daß jetzt für den Reit- und Fahrverein ein neues Domizil gefunden werden muß, ändert daran nichts, zumal es mehrere Alternativstandorte für eine Reithalle gäbe, die der Gemeinde nicht eine der letzten Möglichkeiten nehmen würden, etwas für ihre jungen Bürger zu tun. Bereits zu Anfang der Diskussion um eine neue Reithalle wurde von der SPD die sogenannte "Dreispitz", das Gelände zwischen Dippelshofweg und der neuen Straße favorisiert. Der Bürgermeister hätte dazu längst eine Bauvoranfrage beim Kreisbauamt stellen müssen, hat dies aber offenbar verschlafen. Dieser Standort wird von CDU, GRÜNEN und FDP abgelehnt. Eine schlüssige Begründung hierfür war noch von keinem der Beteiligten zu hören. Für den mündigen Bürger kann das nur heißen, daß diese Parteien nicht am Fortbestand des Reit- und Fahrvereins Traisa interessiert sind, oder daß es diesen Parteien egal ist, ob sich junge gebürtige Mühltaler in ihrer Heimatgemeinde bezahlbaren Wohnraum leisten können. Auf die Lösung dieser beiden Probleme arbeitet die SPD seit langem hin, auch wenn die anderen dies immer wieder blockieren und versuchen, die SPD-Mandatsträger als Buhmänner hinzustellen.

Feuerwehrheim soll erhalten werden

TRAISA (eb). Jedermann sichtbar geht der Neubau für die Feuerwehr gut und planmäßig voran, so daß Beschlüsse über die Verwendung der alten Gebäude anstehen. Der Traisaer CDU-Arbeitskreis hat sich mit Erfolg bei der Fraktion dafür eingesetzt, das Feuerwehrheim zu erhalten. Das unter viel Eigenhilfe der Wehr geschaffene Haus, das auch von anderen Vereinen genutzt wird, sollte nicht abgerissen werden, ebenso die von der Gemeinde mehreren Vereinen zur Verfügung gestellten Abstellräume.

Auch das Spritzenhaus darf als Baudenkmal aus der Jahrhundertwende nicht der Spitzhacke zum Opfer fallen, meint die CDU.

Vor wenigen Tagen befaßte sich der Sport-, Kultur- und Sozialausschuß mit diesem Komplex. Auf Antrag seines Vorsitzenden Heinz Huy wurde beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, das Feuerwehrheim in Pacht einem Traisaer Verein zur Verfügung zu stellen.

Allerdings soll durch Vertrag gewährleistet sein, daß auch andere Vereine Traisas die Räumlichkeiten wie seither nutzen können. So hält es die CDU für sinnvoll, der Chorgemeinschaft mit ihren zwei Chören, das Feuerwehrheim anzubieten. Der älteste Traisaer Verein sollte in der Lage sein, die durch die Feuerwehr geschaffene Tradition des kleinen aber feinen Ortes der Kommunikation zu erhalten.

Eigene Räume für die Chorgemeinschaft

MÜHLTAL (BK). Die Chorgemeinschaft ist als einziger der Traisaer Vereine in der Lage, das Feuerwehrheim mit den an der Darmstädter Straße liegenden Einstellplätzen nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Eigenregie auszubauen, zu bewirtschaften und anderen Vereinen zur Verfügung zu stellen. Deshalb wird von der SPD die Übernahme durch die Sängerinnen und Sänger unterstützt. Wer anderes behauptet, versucht das Thema zu politisieren - ein Vorgehen, das die SPD eigentlich verhindern wollte, was aber leider durch den von der CDU im Haupt- und Finanzausschuß übereilt gestellten Antrag geschehen ist. Dieser wurde von den SPD-Vertretern im Ausschuß nur deshalb abgelehnt, weil er zwar die Nutzung durch die Chorgemeinschaft Traisa, jedoch kein Nutzungsrecht für andere Vereine vorsieht. Unter dem derzeitigen Vereinsvorstand der Sänger ist das sicherlich kein Problem, doch sollte das Nutzungsrecht für andere Vereine auch für die Zukunft festgeschrieben werden. Unter diesen Bedingungen wird die SPD der Übernahme des Feuerwehrheims durch die Chorgemeinschaft Traisa zustimmen. Es ist zu hoffen, daß die Chöre durch die verbesserten räumlichen Bedingungen weiter wachsen werden und vielleicht noch weitere Gruppen gegründet werden können. Wer immer noch bezweifelt, daß die SPD die Arbeit des Gesangvereins vorbehaltlos unterstützt, dem sei in Erinnerung gerufen, daß es diese Partei war, die durch Verzicht der Nutzung des großen Saales des Rathauses Traisa an jedem ersten Mittwoch im Monat erst den Weg für die wöchentliche Übungsstunde des Frauenchores geebnet hat.

Wartehalle am Park- und Festplatz Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (gd). Die Baugenehmigung zur Errichtung der Wartehalle am Park- und Festplatz Nieder-Ramstadt ist bei der Gemeinde eingegangen. Eine besondere Hürde war hier aufgrund des Standortes am Modauufer zu nehmen. Da der im Hessischen Wassergesetz vorgeschriebene Mindestabstand von fünf Metern für Bauten ab der Böschungsoberkante nicht eingehalten wurde, wurde eine wasserrechtliche Ausnahmegenehmigung erforderlich. Ihr Vorliegen war Voraussetzung für das Erteilen einer Genehmigung durch das Kreisbauamt.

Mit den Bauarbeiten für den Pavillon soll in den nächsten Tagen begonnen werden. Er beherbergt neben Bänken für die Wartenden auch eine Telefonzelle sowie eine Informationstafel.

Da die Wartehalle eine Stahlkonstruktion ist, wurden auch alle weiteren Schlosserarbeiten am Park- und Festplatz bis jetzt zurückgestellt, da eine gemeinsame Vergabe aller Arbeiten kostengünstiger ist. Deshalb werden auch die Rankhilfen für die Kletterpflanzen zur Begrünung des Mauerwerks erst jetzt gestellt. Die Pflanzen, die gut angewachsen sind, haben dann in der nächsten Wachstumsperiode die Möglichkeit, sich emporzuwinden und verstärkt in den Straßenraum der Dornwegshöhstraße hineinzuwirken.

Wiedersehen nach über 50 Jahren

NIEDER-BEERBACH (eb). Im Jahre 1941 diente der heute 79 Jahre alte Nieder-Beerbacher Heinrich Bernhardt als Soldat in der französischen Stadt Nancy. In einer der Familie Millandre gehörenden und von der deutschen Armee mitgenutzten Kfz-Werkstatt, reparierte er Militär-Fahrzeuge aller Art. Trotz der widrigen Umstände pflegte er jedoch immer ein freundschaftliches Verhältnis mit den Eigentümern der Werkstatt. Gerne hätte er nach Jahren wieder einmal Kontakt mit ihnen aufgenommen.

Unser Foto zeigt Arlette Ageron-Millandre und Heinrich Bernhard beim ersten Treffen in Nancy.

Foto: mp/ef

Heinrich Bernhardt ergriff die Initiative und mit Hilfe der Stadtverwaltung Nancy erfuhr er im Jahre 1991 die Adresse der noch lebenden Tochter der Familie, Arlette Ageron-Millandre. Er stattete ihr und ihrer Familie, zusammen mit seiner Frau Katharina, noch im gleichen Jahr einen Besuch ab. Jetzt, Ende Oktober 1993 kam es dann zum Gegenbesuch durch die Familie Ageron-Millandre in Nieder-Beerbach. Die Familie Bernhardt zeigte den Gästen einige Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung sowie Schönheiten der Stadt Darmstadt. Sprachliche Verständigungsprobleme zwischen beiden Familien wurden freundlicherweise von Frau Louise Hendrickx aus Eberstadt gelöst, die sowohl den Briefkontakt ermöglichte, als auch beim jetzigen Besuch als Dolmetscherin fungierte. Der wiedergewonnene Kontakt soll auch über das Jahr 1993 hinaus bestehen bleiben und daher ist schon heute ein Gegenbesuch für das Jahr 1994 in Nancy geplant.

Wiedereröffnung der Gaststätte im Bürgerzentrum

NIEDER-RAMSTADT (BK). Unter dem neuen Pächter Hans Häusler öffnete am 6. November die Gaststätte im Nieder-Ramstädter Bürgerzentrum wieder ihre Tore. Der von der Pike auf gelernte Koch und Gastronom Häusler ist in Mühltal kein Unbekannter. Er war schon seit einigen Jahren als Servicechef im Bürgerhaus in Traisa tätig und ist in Sachen Gastronomie ein Fachmann. Die lange Theke und das Bistro mit 25 Sitzplätzen sollen wieder ein Kommunikationspunkt für die Bürger werden. Die Preise kann man als durchschnittlich bezeichnen und die Speisekarte ist auf eine "gutbürgerliche deutsche" Küche abgestimmt. Insgesamt hat die Gaststätte im Bürgerzentrum 120 Sitzplätze und ist somit auch für größere Feiern geeignet. Mit seinen Mitarbeitern bietet der neue Wirt ab 11.00 Uhr bis nach Mitternacht, zunächst zum Mittagstisch ein Stammessen, danach Kaffee und Kuchen und ab 18.00 Uhr warme Mahlzeiten an. Am Montag ruht das Geschäft.

Der neue Wirt im Restaurant Brückenmühle (2. von links) und sein Team.

Foto: mp/BK

Es bleibt zu hoffen, daß diese Gaststätte in ihrer "bürgerlichen" Art erhalten bleibt, denn zu einem Bürgerzentrum gehört auch ein Treffpunkt, wo man im Anschluß an eine Sitzung oder eine andere Veranstaltung noch ein Bier trinken kann. Vielleicht auch eine Kleinigkeit essen, auf jeden Fall gemütlich sitzen, zu Preisen, die nicht das Gefühl aufkommen lassen, man wolle Anteilseigner am Restaurant werden.

Spende zum Fünfzigsten für die Kriegsgräberfürsorge

MÜHLTAL (BK). Annähernd am gleichen Tag vor fünfzig Jahren war es, als der Vater von Wolfgang Schmidt aus Nieder-Ramstadt in den Kriegswirren des 2. Weltkrieges in der Ukraine bei Kiew vermißt gemeldet wurde. Der Vater kam nie mehr zurück. Der Sohn hat seinen Vater nie gesehen. Ein Schicksal wie es hunderttausende Familien damals traf. Das war auch der Anlaß zu dem Entschluß, seinen 50. Geburtstag zwar im Freundes- und Familienkreis zünftig zu feiern, aber seine Geburtstagsgeschenke in Form einer Spende an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge anzuregen. Wolfgang Schmidt, Mitglied der Mühltaler Gemeindevertretung und Vorsitzender der CDU-Mühltals spendete 2.350.- DM für den Friedhofsbau in Kiew. Am Donnerstag, den 11. November, überreichte er den Scheck im Beisein vom Vorsitzenden der Ortsgruppe Traisa/Nieder-Ramstadt, Alfred Fischer, an den Kreisgeschäftsführer des Volksbundes Johannes Stamm. Schmidt prägte die mahnenden Worte, als er im letzten Jahr von einem Besuch der Soldatenfriedhöfe im Gebiet der Ukraine zurückkam, wie folgt: "Wer einen Soldatenfriedhof besucht hat, braucht keine Argumente mehr gegen den Krieg." Der Kreisgeschäftsführer des Volksbundes bedankte sich für die großzügige Spende und versicherte, daß der Betrag zweckgebunden verwendet wird. In einem Rückblick auf die geleistete Arbeit der Deutschen Kriegsgräberfürsorge sprach Stamm auch von den Schwierigkeiten, die auf diese Organisation zukommen, da immer weniger Menschen, teilweise durch den Generationswechsel, bereit sind, für diese Sache zu arbeiten oder sie zu unterstützen. Umso erfreulicher sei es, daß es Persönlichkeiten wie Wolfgang Schmidt gäbe, die nicht nur einen finanziellen Beitrag leisteten, sondern auch in Zukunft aktiv in der Ortsgruppe Traisa/Nieder-Ramstadt mitarbeiten würden. Schmidt bestätigte dies dem Vorsitzenden der Ortsgruppe und sagte seine Mitarbeit zu.

v. l. Wolfgang Schmidt, Alfred Fischer und Johannes Stamm.

Foto: mp/BK

STAR-TEX

Star-Tex Textilhandels GmbH

durchgehend geöffnet von 9-18.30 Uhr - auch mittwochs

SUPER WEIHNACHTSPRÄSENTE für wenig Geld

Leggins
Winterqualität, anthrazit, 5 % Lycra, Gr. bis XXL, nur **13,00**

Hosen m. Gummizug
bunt
Gr. S- XXL nur **17,50**

Long-Westen
viele verschiedene Modelle, modisch, nur **19,90**

Fleece-Westen
viele verschiedene Modelle und Dessins, Gr. bis XL, nur **29,90**

Fleece-Pullis
unifarben, Gr. bis XXL nur **32,50**

Fleece-Pullis
bunt gemustert, viele versch. Modelle, Größe bis XL nur **42,00**

Rollkragen-Shirts
7 verschiedene Farben, zum Unterziehen, Gr. bis XL, nur **14,90**

Damen-Pullover
weiß, versch. Muster, aufw. gearbeitet, Einheitsgröße, nur **10,00**

Jeans-Jacken
2 verschiedene Modelle, Gr. 36-42 nur **39,90**

Jeans-Westen
viele verschiedene Farben Gr. S-XL nur **15,00**

Jeans-Hemden
3 verschiedene Farben, Gr. bis XL nur **35,00**

Jeans-Hosen
2 verschiedene Moselle Gr. 34-54 nur **29,90**

Damen-BLusen
100% Viskose, versch. Farb. mit Kapuze, Gr. bis L nur **29,90**

STAR-TEX Bambino

Star-Tex Textilhandels GmbH

Der preiswerte Kinderladen

Sweat-Shirts
viele verschiedene Modelle und Dessins, nur noch **9,90**

Jogging-Hosen
gemustert oder unifarben Gr. bis 169 nur **15,00**

Kinder Mützen und Stirnbänder nur **9,90**

Kinder-Leggins
bunt oder uni Gr. bis 169 nur **9,90**

Kinder-Nickianzüge
Gr. bis 4 Jahre nur **24,90**

Winterjacken
viele versch. Modelle Gr. 74-176 nur **49,50**

Neu eingetroffen:

Nickijacken, Sweat-Shirts, grüne, marineblaue, flieder, lilafarbene, und rote Jeans .....und vieles mehr!

Nur noch 5 Wochen bis Weihnachten!

Neu eingetroffen:

Übergrößen, Jeans-Hosen Dogo, farbige Jeans-Hosen, Fleece-Westen, Fleece-Pullis, Sweart-Shirts, Sweat-Westen, u.v.m.

durchgehend geöffnet von 9-18.30 Uhr - auch mittwochs

64372 Ober-Ramstadt • Bahnhofstraße 32

Der weiteste Weg lohnt sich P Über 50 Parkplätze vorm Haus

Telefon 06154/51672 und 53510 • Fax 06154/53422

Mühltaler Vereine

Sportplakette für Peter Schneider aus Beerbach

NIEDER-BEERBACH (BK). Für seine Verdienste um die Pflege und den Erhalt der Sportstätten auf dem Frankenstein und für sein ehrenamtliches Wirken beim Turnverein 1894 Nieder-Beerbach wurde Peter Schneider mit der Sportplakette der Gemeinde Mühltal ausgezeichnet. Bürgermeister Ansgar Rinder überreichte die Auszeichnung am Ehrenabend des Turnvereins. Der 1.Vorsitzende des gastgebenden Vereins würdigte das hohe Engagement von Peter Schneider, ohne den das älteste Bergturnfest in Südhessen wohl kaum durchzuführen wäre. Er dankte der Gemeinde Mühltal für diese Ehrung, da durch diese Anerkennung die Arbeit sämtlicher ehrenamtlichen Helfer im Verein aufgewertet wird. Beim anschließenden Ehrenabend konnten 20 Schüler, Jugendliche und Erwachsene das Bronzene Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes in Empfang nehmen. Die Leiterin der Abnahme-Kommission für das Sportabzeichen, Petra Haselbauer, überreichte folgenden Hobby-Sportlern neben der Nadel mit Urkunde auch ein persönliches Geschenk: Karl-Heinz Beck, Burkhard Schübeler, Manfred Volk, Rudolf Fuchs, Hans Mager, Horst Johner, Hans Feldmann, Ahmed Zenia, Günter Werner, Gerhard Häring, Alfred Trautmann, Manfred Gallerg, Nicole Lautenschläger, Tobias Hermann, Maike Fuchs, Tina Natus, Marie-Christin Bittner, Christina Ardelt, Anja Maxeiner, Torsten Nolde und Karsten von Berg.

Foto: mp/BK

Ehrung für 25 Jahre in der SPD

NIEDER-RAMSTADT/Traisa (BK). In einer gemeinsamen Veranstaltung der Ortsbezirke Traisa und Nieder-Ramstadt der SPD wurden einige Mitglieder für ihre 25jährige Mitgliedschaft in der Partei geehrt. Die stellvertretende Vorsitzende aus Nieder-Ramstadt Monika Drzimalla begrüßte besonders Harald Polster (MdL), der die Ehrungen durchführte. Leider kamen trotz zahlreicher Einladungen nur zwei der zu Ehrenden persönlich zu dieser Feierstunde. Es waren Ernst Riedl und Wolfgang Knell, die aus den Händen von Harald Polster die Ehrenurkunde und Nadel in Empfang nahmen. Dennoch war es ein gemütlicher Nachmittag, der Gelegenheit bot, sich im Gespräch auszutauschen und einige ältere Mitglieder fanden wieder einmal den Weg zu den Genossen. Thomas Fiedler aus Nieder-Beerbach umrahmte das Fest auf seiner elektrischen Orgel und das Kuchenbüfett hatten die Mitglieder selbst gestellt. Für das gute Gelingen der Veranstaltung dankten die Gäste der Organisatorin Gitta Busch.

Bei der Ehrung v.l.n.r.: Brigitte Hayn, Wolfgang Knell, Ernst Riedl, Gernot Runtsch, Harald Polster, Monika Drzimalla und heinrich Siller.

Foto: mp/BK

Weihnachtsmarkt und Jahresabschlußfeier

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die in Nieder-Ramstadt 1937 Schulentlassenen (Jahrgang 1922/23) treffen sich zu ihrer Jahresabschlußfeier am Mittwoch, dem 15. Dezember, um 12.00 Uhr im neu eröffneten Restaurant "Brückenmühle" im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt.
Bereits am Donnerstag, dem 9. Dezember - die Autos bleiben diesmal in der Garage - wird der Weihnachtsmarkt in Michelstadt / Odw. besucht. Um 11.54 Uhr ist die Abfahrt mit dem Zug am Bahnhof Nieder - Ramstadt / Traisa; Rückkehr ist gegen 18.45 Uhr. Anmeldungen für diese Fahrt sind bis zum 2. Dezember bei Hermann Block, Telefon 145189, erforderlich.

Trautheimer Herbstausflug

TRAUTHEIM (BK). Am 16. Oktober fand der herbstliche Ausflug der Vereinigung Trautheimer Bürger statt. Kulturdenkmäler im mittleren Neckarbereich standen auf dem Programm. Erstes Ziel war die Kirche in Lorbach mit ihren mittelalterlichen Fresken im Kirchturm. Als bildliche Erzählungen aus dem alten und neuen Testament für die leseunkundigen Gläubigen gedacht, bewundert man heute diese Fresken wegen ihrer Lebhaftigkeit in der Aussage. Alfred Ernst aus Lorbach gab ergänzende Erklärungen zu den Fresken und der alten Orgel. Er begleitete die Ausflügler auch zum Wasserschloß, das derzeit von den neuen jungen Besitzern selbst renoviert wird.
Die nächste Station war die alte römische Jupitergigantensäule in Diedesheim. Nach dem Mittagessen in der Altstadt von Mosbach ging es zur Minneburg, deren Ruine hoch über dem Neckar steht. Heinz Bormuth und Werner Haas ergänzten die Besichtigung der historischen Monumente mit vielen interessanten Erklärungen. Zusammen mit der Fahrt durch den herbstlichen Odenwald, wurde diese Fahrt zu einem schönen Erlebnis für die Trautheimer Bürger.

Ausflug ins Blaue - Ortsausschuß unterwegs

TRAISA (mp). Einmal im Jahr sagt der Ortsausschuß Traisa seinen Mitgliedern Dankeschön in Form eines Abendausflugs. Der Ortsausschuß besteht aus Vorstandsmitgliedern aller Trasiaer Vereine. Am Abend vor Buß- und Bettag starteten sie um 18.00 Uhr am Datterichplatz. Rätselraten um das Ziel gab es bereits bei der Abfahrt. Es verstärkte sich, als der Bus Richtung Odenwald lenkte. An Bensheim dachte niemand. Dennoch lag das Ziel, die "Villa Medici" dort. Bei hervorragender Bewirtung und erlesenen Weinen verging die Zeit viel zu schnell. Der Sprecher des Ortsausschusses, Gerd Müller (Reit- und Fahrverein), zeichnete verantwortlich für die Organisation und hatte auch die Musikkapelle organisiert, die zum Tanz aufspielte. Heiner Aßmuth hatte ein Quiz vorbereitet, bei dem Fragen aus der Geschichte des Traisaer Ortsausschusses zu beantworten waren. Für die Sieger hatte er ansehnliche Preise zusammengetragen.
Erst lange nach Mitternacht setzte sich der Bus wieder Richtung Traisa in Bewegung.

Weihnachtsfeier bei der Sängervereinigung

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Weihnachtsfeier für Samstag, den 11. Dezember 1993, 20 Uhr, in den großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt ein. Mit einem bunten Programm, einer großen Tombola und anschließendem Tanz wollen die Sängerinnen und Sänger mit ihren Freunden das Weihnachtsfest 1993 feiern.
Gleichzeitig lädt der Verein zum Silvesterball am 31. Dezember 1993, 20 Uhr, in den großen Saal des Bürgerzentrums ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Tanzkapelle "Casablanca". Ein Tanzpaar der S-Klasse wird mit Showdarbietungen den Abend verschönern. Der Kartenvorverkauf für den Silvesterball beginnt ab 22. November 1993 bei Erich Himrich (Tel. 148908) und Georg Steuernagel (Tel. 148623).
Die Sängervereinigung weist ausdrücklich darauf hin, daß beide Veranstaltungen in eigener Regie stattfinden und damit die Gewähr für bürgerliche Preise gegeben ist.

Japanischer Besuch auf der Nieder-Beerbacher Bühne

Laienspieler der SGK absolvierten die 14. Spielzeit mit Bravour

NIEDER-BEERBACH (mp). Eine heitere Dorfgeschichte war von der SKG-Laienspielgruppe angekündigt und lief viermal reibungslos über die Bretter in der Sporthalle. Wenn auch der Titel "Sayonara Beerbach" fernöstlich anmutet, es ging um eine bodenständige "Beerwischer Geschichte". Im ersten Bühnenbild fand sich der Besucher in einer Gaststätte wieder, in der gerade der Gemeinderat über die Unterbringung eines fernöstlichen Gastes beriet. Konnte man diesem "japanischen Chines" etwa zumuten Beerbacher Hausmannskost zu verdauen oder sollte man ihm heimatliche Gerichte servieren. Wer ist würdig, einen so hohen Besuch aus der Partnerstadt zu beherbergen? Die Jungfer Schneider, die sich darum bewirbt, wird jedenfalls nicht als würdig befunden. Schließlich erhält Familie Steißbeiner den ehrenvollen Auftrag. Und damit sind wir beim zweiten Bühnenbild, dem Wohnzimmer der Familie Steißbeiner. Dieses wird bis auf Couch und Schrank ausgeräumt und mit Sitzpolstern und niedrigem Tisch japanisch gestylt. Kusimi Takashima kann kommen, aber mit seinem Kommen kommt alles ganz anderes als erwartet.
Für die Einrichtung der Gaststube hatte die Privatbrauerei Rummel aus Darmstadt die passenden Requisiten bereitgestellt, wofür die Laienspieler sich dankbar erwiesen. Das Bühnenbild bauten Reinhardt und Heinz Bauer, Adam und Horst Bitsch sowie Heiner Roßmann.
Auf der Bühne agierten Horst Geißler als Bauer und Gemeinderat Ludwig Steißbeiner, Ute Roßmann als seine Frau, Thomas Bauer spielte den Sohn der beiden. Edeltraud Bauer verwandelte sich in die Oma Steißbeiner und Gertrud Otto in die Gemeinderätin Mathilde Schneider. Bürgermeister und Wirt Max Bachmeier war Gerhard Knopp, den Gemeindediener spielte Kai Werry, der im letzten Jahr debütiert hatte. Die Kellnerin Gretel wurde von Jutta Bauer verkörpert und den fernöstlichen Gast spielte Oliver Kaufmann.
Wie schon seit Jahren waren die Besucher vom ausdrucksvollen Spiel der Laien begeistert und sparten nicht mit Beifall. Beifall hatten aber auch zahlreiche Helfer hinter den Kulissen verdient. Freunde der Gruppe hatten Eintrittskarten, Plakate, Fotos und Videoaufnahmen hergestellt. "Azubi" Florian Knopp versorgte die Spieler mit Essen und Trinken, während das Team der Gaststätte sich um das leibliche Wohl der Besucher kümmerte. Für die Masken war Oliver Kaufmann zuständig, die unentbehrliche Technik bedienten Lars Roßmann und Klaus Gruppenbacher. Über allen schwebte der gute Geist der Gruppe, nämlich Inge Bauer als Regisseurin und Souffleuse.

Die Mitwirkenden von links: Oliver Kaufmann, Gertrud Otto, Kai Werry, Jutta Bauer, Regisseurin Inge Bauer, Horst Geißler, Gerhard Knopp und Ute Roßmann. Sitzend Thomas Bauer und Edeltraud Bauer.

Szenenfoto in der Gaststube: Kai Werry als Gemeindediener Beni Schloderer und Traudl Bauer als Oma Steißbeiner.

Fotos: mp/ef

Mühltaler Vereine

Schöne Exponate im Traisaer Rathaus

TRAISA (mp). Stoffpuppen, Seidenmalerei, Aquarell- und Ölbilder, Schnitzarbeiten und vieles mehr zeigten die Traisaer Hobbykünstler in einer Ausstellung im alten Rathaus in Traisa. Auf Initiative des Verkehrsvereins Traisa wird das Schaufenster im Rathaus bereits ganzjährig den Künstlern zur Präsentation ihrer Werke zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung wurde jetzt - nicht zum ersten Mal - maßgeblich von Joachim Dörtelmann organisiert.
Zwei Tage lang konnten sich Interessenten und Kauflustige umsehen.

Unser Foto zeigt Holzschnitzereien von Josef Hammer, Waldstraße 70; Puppen von Christa Holschneider, Röderstraße 45 A; Seidenmalereien von Gertraude Grohmann, Goethestraße 36 A.
Foto: mp/BK

Winterwanderung der SPD

MÜHLTAL (eb). Nach den Weihnachtsfeiertagen, am 27.12.93 lädt die SPD-Fraktion wie alljährlich zu ihrer Wanderung nach Neutsch ein. Die Wanderung beginnt am Schloßgartenplatz um 14.00 Uhr in Nieder-Ramstadt über Frankenhausen nach Neutsch. Um ca. 16.00 Uhr treffen die Wanderer dann in Neutsch beim "Hannes" ein. Hier ist für Stärkung in jeder Form gesorgt.

Ausstellung des Kleintierzuchtvereins

TRAISA (mp). Wie in jedem Jahr, veranstaltet der Kleintierzuchtverein Traisa auch in diesem Jahr wieder seine Geflügelausstellung am 11. und 12. Dezember im Jugendraum des Bürgerhauses Traisa. Die Austellung ist samstag von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Es werden ca. 240 Tiere gezeigt, darunter erstmals Agaran-Tauben. Diese russischen Tümmler sind äußerst selten.
Sonntag Mittag gibt es Mittagessen in bekannt guter Qualität, am Nachmittag wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Pferdeweihnacht beim Reitverein

TRAISA (fb). Am 19. Dezember feiert der Reit- und Fahrverein seine traditionelle Pferdeweihnacht in der Reithalle am Dippelshof. Dabei wird es wie immer Vorführungen geben und kleine Geschenke vom Weihnachtsmann. Eingeladen sind besonders die jugendlichen Mitglieder, aber auch Gäste sind willkommen.

Ohlebach-Theater hat seine Spielzeit abgeschlossen

Planung für 1994 bereits erstellt

TRAISA (eb). Mit der 9. Vorstellung am 13. November hat das Ensemble des Ohlebach-Theaters seine Spielzeit 1993 abgeschlossen. Leider konnten auch in diesem Jahr, trotz zwei weiterer Vorstellungen, nicht alle Kartenwünsche erfüllt werden. Der Andrang auswärtiger Besucher ist inzwischen so groß, daß selbst etliche Traisaer Bürger diesmal keine Karten erhalten konnten.
Am Tag nach der letzten Vorstellung haben die Aktiven ihr Bühnenbild abgebaut und am Abend im Bürgerhaus Restaurant in Traisa ihr traditionelles "Abschlußessen" absolviert. Dabei wurde allen Aktiven nochmals der Dank für den unermüdlichen Einsatz ausgesprochen. In einer launigen "Oscar-Verleihung" wurden alle Leistungen, von der "besten" Nebenrolle bis zur "besten" Regie gewürdigt. Abteilungsleiter Reiner Böttcher hatte die Trophäen nach einer Idee von Nicole Helmke mit eigenen Händen gefertigt. Und selbstverständlich erhielt jeder Beteiligte einen dieser Preise. Die Laudatio mußte jeweils ein anderes Ensemblemitglied halten, was zu machem Heiterkeitssturm führte.
Zum Erfolg des Ohlebach-Theaters trägt aber letztendlich nicht nur die Theatergruppe bei, sondern auch die Wirtschaftsabteilung der Turngemeinde, die mit zahlreichen Helfern bei jeder Vorstellung und jeder Aufräumaktion zugegen ist. Ihrem Geschick beim Einkauf ist es auch zu verdanken, daß keine Flasche Wein mehr als 10,- DM kostet und die Besucher einen wirklich fröhlichen Abend bei geringen Kosten erleben können.

Am Mittwoch (17.11.) folgte dann die traditionelle Buß- und Bettag-Wanderung ins Graue. Zum Abschluß hatten die Wirtsleute der Turnhallengaststätte, Ilona und Valentin, die rund 20 Wanderer eingeladen. Auch diese Unternehmung hat inzwischen langjährige Tradition.
Ab Dezember 1993 wird ein monatlicher Kegelabend neu eingeführt. Einige Mitglieder hatten das angeregt und sind damit auf breites Interesse gestoßen. Die Gruppe ist seit Jahren bemüht, auch außerhalb der Proben- und Spielzeit zusammenzukommen, um den Kontakt zueinander zu halten. Neben dem monatlichen Kegelabend ist für jeden letzten Dienstag im Monat ein Stammtisch vorgesehen. Am 22. März 1994 beginnen dann die Vorbereitungen für die nächste Spielzeit. Die Proben finden ab diesem Tag wieder regelmäßig dienstags in der Hans-Seely-Halle statt. Der Jahresausflug ist vom 1. bis 3. Juli 1994, das traditionelle Kricketturnier findet am 16. Juli statt. Die gruppeninterne Zeitschrift "Auszeit" wird drei- bis viermal im Jahr aufgelegt.
Für die Spielzeit 1994 sind wiederum neun Vorstellungen eingeplant. Premiere wird am 15. Oktober, die letzte Vorstellung am 12. November sein.

Feierstunden zum Volkstrauertag in Mühltal

MÜHLTAL (BK). Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge richtete am Volkstrauertag zwei Veranstaltungen in der Gemeinde Mühltal aus. Am Morgen um 11.00 Uhr fand in der Friedhofshalle in Traisa unter Mitwirkung des Trautheimer Streichquartetts die Feierstunde statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Ortsgruppe Nieder-Ramstadt/Traisa, Alfred Fischer, hielt der Schulleiter der Nieder-Ramstädter Pfaffenbergschule, Franz-Georg Quirnbach die Ansprache zum Gedenken der Toten aus beiden Weltkriegen, sowie den Opfern der Verfolgung und der Greueltaten, die im unseeligen Gegeneinander der Nationen in den letzten 50 Jahren, verübt wurden. Nach der Kranzniederlegung durch die Traisaer Ortsvereine, den Volksbund und den VdK Traisa sprach Pfarrer Läpple ein Gebet im stillen Gedenken an die Opfer.
Am frühen Nachmittag trafen sich in der Nieder-Ramstädter Friedhofshalle der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft, die Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt und etwa 100 Bürger der Gemeinde zur Feierstunde. Auch hier begrüßte der Vorsitzende des Volksbundes, Alfred Fischer. Die Ansprache hielt Pfarrer Metzger, der Seelsorger der Lazarusgemeinde in den Nieder-Ramstädter Heimen. Pfarrer Metzger verurteilte die Gewaltanwendung und die mörderischen Konflikte zwischen den Völkern und ging auf die aktuellen Ereignisse im ehemaligen Jugoslawien ein. Er bat auch um Verständnis für das mangelnde Interesse der heranwachsenden Generation für den Volkstrauertag. Die Jugendlichen hätten den direkten Bezug zu den Opfern des ersten Weltkriegs verloren und eine Heldenverehrung sei angesichts der Not und des Elends, die der zweite Weltkrieg über Europa brachte, kaum mehr nachzuvollziehen. Im Anschluß an die Gedenkfeier, die von Thaddäus Eckmann an der Orgel untermalt wurde, fand an der Gedenkstätte der Gefallenen und Vermißten beider Weltkriege, die Kranzniederlegung statt. Mitglieder der Gemeindevertretung, Ortsvorsteher Roland Gellweiler und der Vorsitzende des Volksbundes Alfred Fischer legten die Gebinde am Ehrenmal nieder.

Drei Kränze werden niedergelegt. Von links Roland Gellweiler und Heinz Himmrich, Georg Steuernagel und Alfred Fischer, Werner Riedl und Hermann Schweickert.
Foto: mp/BK

BARONE ROSSO
- Ristorante -
Inh. Ranieri Borgnolo
Ludwigstraße 73 • 64367 Mühltal-Traisa
Telefon 0 61 51 / 14 79 02 • Fax 0 61 51 / 14 44 04

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Im Monat Dezember ist auch am Ruhetag geöffnet

AUTO-SERVICE-TRAISA
MEISTERBETRIEB
(in den ehemaligen Räumen der Fa. CITROEN-SCHEIDT)
B. Schmiedl
Ludwigstraße 83
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151/144546
Fax 06151/144547
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

- Reparatur und Inspektion an allen PKW-Typen
- Motoreinstellung und Motor-Diagnose
- TÜV-Abnahme jeden Mittwoch
- Abgassonderuntersuchung (ASU)
- Unfall-Reparatur
- Einbau von Autoradio sowie Auto-Telefon
- Kfz-Elektrik
- Leihwagen

Winter-Check zzgl. Teile incl. Mwst. DM 28.50

Mühltaler Vereine

Oktoberfest des Altenklubs in der Arbeiterwohlfahrt

Jürgen Güde rechts und Willi Friedrich am Zapfhahn. Als Beobachter fungieren Marie-Luise Baumert, Phillipp Keil und Inge Bock.

Die Lindenfelser Trachtengruppe in Aktion.

Fotos: mp/BK

NIEDER-RAMSTADT (BK). Das diesjährige Oktoberfest des Altenklubs war Dank der hervorragenden Organisation der Altenklubleiterin Marie-Luise Baumert und ihren Helferinnen vor und hinter dem Tresen des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, ein voller Erfolg. Mit Unruhe wurde der Schirmherr der Veranstaltung, Sparkassendirektor Jürgen Güde von der Stadt- und Kreissparkasse erwartet, denn er hatte die ehrenvolle Aufgabe, mittels eines Hammerschlages, das gespendete Faß Bier seiner Bestimmung zu übergeben. Daß er es spritzerlos bewältigte, wurde ihm dankbar von den circa 80 Senioren, die zu diesem Fest gekommen waren, durch Beifall bescheinigt. Auch der Scheck, den der Verantwortliche für die Seniorenarbeit seiner Bank, überreichte, wurde dankbar entgegengenommen. Zuvor hatte die Leiterin des Altenklubs in der Arbeiterwohlfahrt die Honorationen begrüßt. Unter ihnen Altbürgermeister Willi Späth, den Vorsitzenden des Seniorenbeirates Georg Steuernagel, den 1. Vorsitzenden der AWO Philipp Keil und seinen Stellvertreter Willi Friedrich. In den folgenden Stunden konnten die Senioren eine bunte Unterhaltungsfolge bewundern und auch aktiv mitmachen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten im ersten Teil der Veranstaltung das Duo "WALLI und PHILIPP", während später noch die Stubenmusik aus Nieder-Beerbach unter der Leitung von Gerhard Knopp aufspielte. So war der ganze Nachmittag aufs Beste abgestimmt und als Höhepunkt des Oktoberfestes hatten sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen. Unter der Leitung von Doris Hartmann zeigten 45 Kinder des Lindenfelser Trachtenvereins Volkstänze aus dem Odenwald. Die kleinen Volkstänzer brachten, in ihren schmucken Odenwälder Trachten, den Senioren viel Freude und der Betrachter konnte mit Erstaunen feststellen, wie diszipliniert und ruhig der Auftritt der Gruppe verlief. Am späten Nachmittag gab es dann noch einmal ein Essen für alle Teilnehmer und Gäste. Marie-Luise Baumert dankte besonders herzlich allen Helfern im Saal und in der Küche sowie der Stadt- und Kreissparkasse, ohne die man dieses Oktoberfest nicht hätte durchführen können, zumal alles kostenlos war. Ein besonderer Dank ging an die Firma Strohmenger, die einen Bus für den Transport des Lindenfelser Trachtenvereins bereitstellte.

Christmas-Dance-Night in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Am 25.12.1993 (2. Weihnachtstag) gibt's ab 19.00 Uhr wieder tolle Musik in der Sektbar der SKG-Vereinshalle Nieder-Beerbach. Die Musik-Nächte der SKG waren bisher sehr erfolgreich - wie zuletzt die "Oldie Night", als die DJ's Jürgen Aßmus und Michael Hechler beliebte Hits auflegten. Neben guter Musik wird auch an Weihnachten wieder eine CD-Verlosung geboten. Also gleich vormerken: wenn alle Geschenke ausgepackt sind, geht's zur SKG in die "Dance-Night."

Oktoberfest bei der CDU Traisa

MÜHLTAL (eb). Es ist Zeit, einmal ohne politische Themen mit Freunden und Sympathisanten zu feiern, dachte CDU-Vorsitzender Wolfgang Schmidt und lud in den Gasthof Odenwald in Frankenhausen zum Oktoberfest ein. Bei entsprechender Labung ging es recht heiter zu. Zünftige Musik lieferte die Kapelle Saul aus Trebur, während aus Nieder-Beerbach die Trachtengruppe mit ihren Tänzen und Mundartgedichten erfreute. Bayerisch wurde es beim wettkampfmäßigen Bierkrugstemmen, Nageln und Sägen. Für die Siegerinnen und Sieger winkten Sachpreise und Erinnerungsmedaillen.

Sicherheit im Wohnbereich

TRAISA (mp). In seiner Veranstaltungsreihe Winter 93/94 bietet der Verkehrsverein Traisa als erstes einen Vortrag unter dem Aspekt Sicherheit im Haus. Die Kriminalpolizei berät am Montag, dem 29. November 1993, um 20.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Traisa. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Benehmen heute

Eine weitere Vortragsveranstaltung des Verkehrsvereins Traisa findet am Donnerstag, dem 9.12.1993, im Sitzungssaal des Traisaer Rathauses statt: Frau Rosemarie Wrede-Grischkat wird den zweiten Teil ihres Vortrages "Moderne Verhaltensformen - Benehmen heute" halten. Beginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

Kunstdenkmäler auf Darmstädter Friedhöfen

TRAUTHEIM (BK). Der November ist der Monat des Gedenkens der Toten. Georg Zimmermann entführte die Vereinigung Trautheimer Bürger am Mittwoch, den 10. November in seinen Kunstbetrachtungen auf die Friedhöfe Darmstadts. Nicht, wie Carlo Schneider in seinem Büchlein zu den Gräbern berühmter Darmstädter, sondern um eindrucksvolle Beispiele der Bildhauerkunst auf den Friedhöfen in Dias zu zeigen. Darmstadt ist reich an schönen Grabdenkmälern. Namen wie Ludwig Habich, Wilhelm Lehmbruck, Cauer und Scholl wurden als Künstler immer wieder genannt, wobei teilweise wie die Bildhauerfamilien Cauer und Scholl verschiedene Generationen tätig waren, die Verstorbenen durch ein würdiges Denkmal zu ehren. Büsten tun kund, wer dort begraben wurde, Symbole wie der Äskulapstab und die Architectura weisen auf den Beruf hin, trauernde Frauengestalten, Engel oder Genien mit Fackeln und Eichenkränzen wachen über den Gräbern, doch auch fröhliche Kinder mit Trauben in den Händen sind zu finden, ein Krieger erinnert an den Gefallenen. Vielfältig wurde der Toten gedacht, und die verschiedenen Kunstrichtungen prägten die Grabdenkmäler. Vom Klassizismus über den Jugendstil bis zur modernen Abstraktion ist alles vertreten. Die Vergangenheit hat die Darmstädter Friedhöfe verschont und bereichert, während heute der nüchterne kunstlose Grabstein dominiert.
Umfang und Auswahl des Kunstvortrages lassen ahnen, wieviel Mühe und Arbeit sich Georg Zimmermann gemacht hat. Die Trautheimer Bürger dankten ihm mit viel Beifall.

Weihnachtsmarkt in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (fb). Im und am Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt findet am ersten Adventwochenende (27. + 28.11.) ein Kunst- und Weihnachtsmarkt statt. An über 40 Ständen wird Kunsthandwerkliches und Dekoratives aller Art geboten. Daneben gibt es Weihnachtsgebäck, Kerzen, Imkerei-Produkte und vieles mehr, was zu jedem Weihnachtsmarkt gehört. Im Innenhof zeigt ein Kunstschmied am Amboß sein Können. Verschiedene Vereine sorgen für das leibliche Wohl. An beiden Tagen spielen Posaunenchöre zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Am Sonntag wird Nikolaus die Kinder mit kleinen Geschenken erfreuen. Die Öffnungszeiten sind am Samstag, 27.11. von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, 28.11. von 14 bis 19 Uhr.
Die IG der Ortsvereine Nieder-Ramstadt veranstaltet aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes am 12. Dezember 1993 um 15 Uhr, im Bürgerhaus Traisa, ein Kindermusical zu ermäßigten Eintrittspreisen. Das Rotznasentheater animiert in dem Stück die ganze Familie zum Zuschauen, Mitmachen und Lachen. Die Eintrittspreise für Kinder sind 3,- und für Erwachsene 5,- DM.

... das Mistding tut nicht!

Wenn Sie Ihren PC verfluchen, weil er nicht das tut, was Sie wollen... RUFEN SIE AN ! Möglicherweise wissen wir, woran es liegt: Bei Problemen mit Software oder Hardware kommen wir umgehend zu Ihnen ins Haus ! Zur Soforthilfe, Beratung oder Reparatur im Raum DA + GG + ERB + HP ab 78,– DM

PC-Service-Telefon: (06151) 14 66 51
ISD Industrielle Systeme Datentechnik GmbH

Gasthaus Brückenmühle
im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
Inh. Hans Häusler
Telefon 0 61 51 / 14 79 99
täglich geöffnet ab 11.30 Uhr · Sonntags ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen
Tagesgerichte · Stammessen
an Werktagen
nachmittags: Kaffee - Kuchen - Eis · abends: warme Küche bis 23.30 Uhr
Montag ist unser Ruhetag

Mühltaler Vereine

130 Jahre Chorgesang in Traisa

TRAISA (BK). Die Chorgemeinschaft 1863 Traisa feierte am 23. Oktober ihr 130jähriges Bestehen mit einem Konzert, das beim zahlreichen Publikum sehr gut ankam. Der 1. Vorsitzende Hans-Heiner Richter dankte in seiner Begrüßungsrede besonders seinen Vorgängern im Amt, für ihren selbstlosen Einsatz, ohne den dieses Jubiläum nicht erreicht werden könnte. Er ließ noch einmal die vergangenen 40 Jahre revue passieren und erinnerte an die denkwürdige Entscheidung im Jahre 1989, als der Vorstand beschloß einen Frauenchor zu gründen. Dieser Entschluß soll der Garant für ein dauerhaftes Bestehen des Chorgesangs in Traisa bis ins nächste Jahrtausend sein. Sein besonderer Dank ging an den Chronisten der Festschrift, der aufbauend auf die Chronik der vorhandenen Jubiläumsschriften, die letzten 20 Jahre der Entwicklung des Vereins, dokumentierte. Hans-Heiner Richter rief noch einmal die historischen Fahrten nach Siebenbürgen, Prag, Meran, Varel und zuletzt Neudorf im Erzgebirge in Erinnerung und begrüßte die Sänger des Partnerchores, mit ihrem 1. Vorsitzenden Siegfried Tröger und Chorleiter Klaus Siegert aufs herzlichste. Gerade diese Freundschaft mit dem Chor aus dem Erzgebirge sei ein Beispiel, wie man die Beziehung von alten und neuen Bundesländern pflegen solle. Richter überreichte einen Beitrag zum Erwerb einer neuen Vereinsfahne, die dann 1994 in Neudorf geweiht werden soll, nachdem die alte Traditionsfahne nach dem 2. Weltkrieg von der damaligen Regierung konfisziert und vernichtet wurde.

In seiner Laudatio, als Schirmherr der Veranstaltung, überbrachte Bürgermeister Rinder die Glückwünsche der Gemeinde Mühltal. "Was wäre eine Gemeinde ohne ihre Gesangvereine, den Multiplikatoren und Trägern von heimatlichem Kulturgut", waren seine Eingangsworte und weiter, "die Chorgemeinschaft Traisa hat durch unzählige Auftritte bei offiziellen Anlässen innerhalb der Gemeinde bewiesen, daß sie zum unersetzlichen Bestandteil des Mühltaler Kulturgeschehens zählt." Auch über den enormen Anstieg der choristischen Qualität, zeigte sich der Bürgermeister hoch erfreut. Viel Beifall der großen Sängerfamilie im Saal fand auch seine Aussage, daß er die Übernahme des Feuerwehrheims durch die Chorgemeinschaft Traisa befürwortet und unterstützt. Der Gemeindevertretervorsitzende Hans Mitetzki ging auf die Bedeutung der Massenmedien, im Zusammenhang mit der Pflege des deutschen Kulturgutes mit kritischen Worten ein. Er plädierte für die Renaissance des Gesangsunterrichts in unseren Schulen. Walter Göbel überbrachte die Grüße des Ortsbeirates und meinte, daß das Konzept "Tradition und Fortschritt" der Chorgemeinschaft von belebender Vitalität für die Gemeinde sei. Hans Hofsäß, der Ehrenvorsitzende des Shanty-Chores aus Varel, ließ es sich nicht nehmen, mit 500 Kilometer Anlauf, seinen "Traaser Buben und Mädchen" zum Jubiläum persönlich zu gratulieren. Den bunten Reigen, des choristisch hochklassischen Jubiläumsabends, eröffnete der Traisaer Frauenchor unter der Leitung von Heinz Röhrig mit zwei Liedern. Besonders bei "Swanee Ribber", einer Bearbeitung von Ewald Trust des bekannten Gospelsongs" zeigte der Frauenchor des Jubiläumsvereins, in seiner feinfühligen Interpredation, was in ihm steckt. Als dann die Traisaer Sänger zum Auftritt schritten, ging ein Raunen durch den Saal, denn zum ersten Mal wurde die neue blau/schwarze Sängerjacke präsentiert. Aber nicht nur äußerlich konnte der Männerchor überzeugen, auch in der Ausführung der nicht einfachen Partitur des "Sommersonntags am Rhein" von Otto Höser, wußten sie das Publikum zu begeistern. Daß eine Liesel Röhrig natürlich zur Bereicherung des Programms unerläßlich ist braucht man nicht zu erwähnen. Das Vilja-Lied aus der Lustigen Witwe von Franz Lehar, untermalt vom Gemischten Chor des Jubelvereins, brachte ihr und dem verantwortlichen Chordirektor Heinz Röhrig viel Beifall ein. Den Hauptpart des Abends bestritten jedoch die Sänger vom MGV Neudorf mit ihrem Chorleiter Klaus Siegert. Neben klassischer deutscher Chorliteratur von Silcher bis Schubert, brachten sie auch Russische und Portugiesische Volkslieder zu Gehör. Fast ausschließlich sehr harmonisch und nuancenreich sowie immer überzeugend im Vortrag. Die Veranstaltung wurde umrahmt von der Vielbrunner Blasmusik, die auch später noch zum Tanz aufspielte. Die Moderation hatte die 2. Vorsitzende Karin Uebel in Händen. Die nächsten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr sind am 11. Dezember das Weihnachtskonzert in der Evangelischen Kirche in Traisa und am 25. Dezember der traditionelle Weihnachtsball mit großer Tombola im Bürgerhaus-Saal in Traisa.

Hans-Heiner Richter überreicht der Solistin Liesel Röhrig einen Blumenstrauß. Im Hintergrund die Chöre des Jubilars.

Foto: mp/BK

Am 4. Dezember kommt der Nikolaus am Datterich

TRAISA (eb). Schon wieder ist ein Jahr vorüber und der SV 1911 Traisa lädt ein zum Nikolausmarkt am Samstag, 4.12.93, ab 15 Uhr auf dem Datterichplatz. Für weihnachtliche Klänge sorgt auch in diesem Jahr der Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Traisa. Aus den eigenen Reihen, nämlich der Gymnastik-Abteilung, tritt eine Tanzgruppe unter der Leitung von Angelika Krämer auf.

Die Hauptsache sind natürlich die vielen Marktstände mit ihrem großen künstlerischen und kulinarischen Angebot. Ein Kuchenstand ist da; es gibt leckere Weihnachtsplätzchen, selbstgemachte Pralinen, nicht nur zum Verzehr an Ort und Stelle, sondern auch zum Kauf - und wäre so eine Tüte Pralinen nicht ein schönes Geschenk für liebe Freunde? Oder auch die Spielsachen, Holzarbeiten und Weihnachtsschmuck finden bestimmt wieder großen Anklang. Es gibt viel zu sehen, und jeder wird sich über die weihnachtliche Stimmung auf dem Datterichplatz in Traisa freuen. Wieder wird der Reinerlös des Marktes caritativen bzw. gemeinnützigen Zwecken zugute kommen. So werden die Jugend- und Altenpflege der Gemeinde Mühltal, die Kinderkrebshilfe Darmstadt und das indische Vereins-Patenkind bedacht.

Malwettbewerb: "Unsere Schule, naturnah gestaltet"

MÜHLTAL (gd). Der Malwettbewerb, an dem die 4. Klassen der Mühltaler Grundschulen im Rahmen der Umwelttage teilnahmen, fand mit mehr als 100 Stimmabgaben reges Interesse bei den Besuchern der Ausstellung.

Die meisten Stimmen wurden für die Bilder von Isabelle Lerch und Matthias Tilsner aus Nieder-Beerbach, von Sandra Döller und Kai Geweniger aus Traisa und von Timm Gaßmann und Christina Cardyn-Hilbert aus Nieder-Ramstadt abgegeben. Die Preise für die ausgewählten Bilder werden im November in den Schulen vergeben.

Besondere Mühe hatte sich die Klasse 4a der Grundschule Nieder-Ramstadt mit einem gemeinsam gestalteten großen Wandbild zur Lage der Mühltaler Ortsteile in ihrer natürlichen Umgebung gegeben. Als Dank für diese Gemeinschaftsarbeit wird die Umweltberatung der Gemeinde einen Exkursionstag mit den Schülern veranstalten.

Abschließend sei noch gesagt, daß alle Teilnehmer mit ihren Bildern auf ihre persönliche Weise beeindruckt haben. Allen Bildern gemeinsam ist jedoch der deutliche Wunsch der Kinder nach mehr Grün und Natur auf dem Schulgelände.

Die Preisträger aus Nieder-Beerbach mit den Mitschülern und Lehrern.

Foto: mp/BK

Wir bieten an -
Ihr persönliches Geschenk

- Präsentkörbe -

- in allen Größen
- nach Ihrem Geschmack sortiert
- in allen Preislagen

Informieren Sie sich in unserem Abholmarkt

Getränke Hnyk

Abholmarkt + Heimservice
Odenwaldstraße 11
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 61 70

HÖCHSTE EISENBAHN...
... für eine gute Kapitalanlage

Mit SÜBA geht's leichter!

Informieren Sie sich am besten noch heute !

Reinheim - Tannenweg (bezugsfertig)
4-Zimmer-Eigentumswohnung mit ca. 100,96 qm, inkl. je 1 Stellplatz in der Tiefgarage und im Freien sowie 1 zusätzlicher Hobbykeller mit ca. 17,76 qm.
DM 388 400,-

Keine Maklerprovision

SONDERBERATUNG:
am Samstag in unserem Büro in Heppenheim, Gießener Straße 8, von 14 bis 17 Uhr.

SÜBA Damit Sie morgen besser wohnen.

Tel. (0 62 52 / 7 99 10

Bergstraße GmbH • Gießener Straße 8 • 64646 Heppenheim
Bürozeiten: Mo. - Do. 9-12 und 13-17 Uhr, Fr. 9-12 und 13-16 Uhr
Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr

Silberne Hochzeit

Nieder-Ramstadt

10.12. Yadikar und Seyit Aksahin, Bahnhofstraße 46

Traisa

23.12. Almuth und Richard Tudor-Wallner, Am Erlenbusch 6

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

02.12. Christine Keßler, Stiftstraße 23, 79 Jahre
07.12. Adolf Knieß, Eberstädter Straße 16, 83 Jahre
07.12. Arthur Wichor, Hochstraße 9, 73 Jahre
09.12. Marie Christ, Schillerstraße 13, 87 Jahre
09.12. Arthur Ohlow, Eberstädter Straße 40, 78 Jahre
09.12. Irma Gierlich, Engelmühlenweg 2, 74 Jahre
10.12. Elisabeth Helbich, Stiftstraße 2, 74 Jahre
11.12. Gertrud Hommel, An der Buche 4, 81 Jahre
13.12. Liselotte Rodemich, Ober-Ramstädter Str. 60, 72 Jahre
14.12. Georg Breitwieser, An der Buche 6, 72 Jahre
15.12. Rosa Reitz, Steinstraße 32, 81 Jahre
15.12. Käthe Krull, Schleifmühlenweg 16, 78 Jahre
15.12. Margarethe Burger, Pulvermühlenweg 22, 78 Jahre
16.12. Karl Horn, Eberstädter Str. 24, 79 Jahre
16.12. Charlotte Becker, Eberstädter Straße 50, 76 Jahre
17.12. Jakob Bolz, Bahnhofstraße 26, 78 Jahre
17.12. Ludwig Heinlein, Stiftstraße 2, 74 Jahre
18.12. Charlotte Walther, Ober-Ramstädter Str. 38 A, 75 Jahre
20.12. Alberto Perez-Betanzos, Am Pfaffenberg 53, 77 Jahre
20.12. Wilhelmine Emich, Dornwegshöhstraße 27, 75 Jahre
21.12. Johannes Lehmann, Konrad Adenauer Str. 0 1, 87 Jahre
21.12. Maria Carmen Gudin Ygudin, Am Pfaffenberg 53, 77 Jahre
22.12. Thomas Boller, Pfaffengasse 11, 79 Jahre
23.12. Elisabeth Krause, Hochstraße 35, 70 Jahre
26.12. Erich Hald, Eberstädter Straße 9, 74 Jahre
26.12. Elisabeth Horneff, Stiftstraße 2, 71 Jahre
27.12. Edith Kühn, An der Buche 18, 76 Jahre
29.12. Johanna Steiner, Schleifmühlenweg 12, 71 Jahre
30.12. Johannes Koch, An der Buche 5, 79 Jahre

Traisa

01.12. Adam Ruths, Zum Vogelteich 1, 89 Jahre
01.12. Karl Brohm, Ludwigstraße 150, 82 Jahre
08.12. Berta Krichbaum, Jahnstraße 9, 83 Jahre
08.12. Curt Dehnert, Weingartenstraße 4, 81 Jahre
09.12. Hildegard Kuch, Waldstraße 67, 75 Jahre
10.12. Christine Diener, Im Kratz 1, 83 Jahre
12.12. Elisabethe Balser, Darmstädter Str. 12, 79 Jahre
12.12. Elsa Delp, Ludwigstraße 120, 73 Jahre
13.12. Minna Klein, Waldstraße 67, 80 Jahre
15.12. Marie Luckhaupt, Wiesenstraße 7, 82 Jahre
15.12. Helene Fischer, Nieder-Ramstädter Str. 14, 75 Jahre
16.12. Ingeborg Hertrich, Waldstraße 72, 82 Jahre
16.12. Gustav Kuch, Waldstraße 67, 81 Jahre
17.12. Heinrich Aßmuth, Hügelstraße 6, 81 Jahre
17.12. Alexander Schäfer, Zuckmayerstraße 1, 74 Jahre
19.12. Theodor Scheidt, Ludwigstraße 83, 91 Jahre
19.12. Betty Margarete Dietzsch, Ludwigstraße 106, 70 Jahre
22.12. Dr. Walter Kaiser, Weingartenstraße 30 A, 85 Jahre
23.12. Johann Rindfrey, Hügelstraße 12, 73 Jahre
27.12. Annemarie Fischer, Ludwigstraße 73, 72 Jahre
28.12. Friedrich Kumpf, Nieder-Ramstädter Str. 54, 83 Jahre
28.12. Hildegard Tauber, Röderstraße 7, 73 Jahre
31.12. Margarethe Becker, Ludwigstraße 31, 83 Jahre
31.12. Charlotte Wahl, Im Rosengarten 6, 70 Jahre

Trautheim

15.12. Marie Krämer, Prinzenbergweg 12, 79 Jahre
18.12. Karl Rode, Waldstraße 16, 74 Jahre
18.12. Elisabeth Eppler, In der Röde 28, 72 Jahre
22.12. Christina Jäger, Alte Dieburger Straße 27, 83 Jahre
24.12. Elisabeth Danner, Odenwaldstraße 44, 80 Jahre
29.12. Alfred Kehres, In der Röde 38, 88 Jahre
31.12. Elisabeth Scherzer, Am Willgraben 7, 81 Jahre

Nieder-Beerbach

02.12. Walter Kögel, Ostpreußenstraße 12, 72 Jahre
03.12. Johanna Müller, An der alten Burg 10, 72 Jahre
10.12. Gerhard Döhler, Im Matthäuskreuz 3, 75 Jahre
11.12. Lieselotte Pfeiffer, Am Himmelsberg 1, 81 Jahre
11.12. Margarete Kögel, Ostpreußenstr. 12, 73 Jahre
14.12. Erna Reiß, Im Matthäuskreuz 21, 75 Jahre
18.12. Friedrich Schaaf, Talstraße 7, 74 Jahre
20.12. Katharina Kringel, Mühlstraße 21, 87 Jahre
20.12. Georg Roß, An der alten Burg 7, 72 Jahre
21.12. Lydia Döhler, Im Matthäuskreuz 3, 72 Jahre
26.12. Elise Quari, Im Matthäuskreuz 13, 77 Jahre
31.12. Wilhelm Merz, Am Wingertsberg 7, 86 Jahre

Frankenhausen

04.12. Johann Hartmann, Zeilstraße 34, 82 Jahre
04.12. Alice Müller, Frankenhöhe 8A, 81 Jahre
09.12. Anna Meyer, Gewannstraße 2, 87 Jahre
14.12. Anna Müller, Felsbergstraße 18, 77 Jahre
14.12. Anna Gleissner, Zeilstraße 8, 74 Jahre
24.12. Georg Bordon, Eichelsweg 11, 72 Jahre
31.12. Hillar Seppa, Eichelsweg 3, 74 Jahre

Waschenbach

01.12. Adam Müller, Untere Kreisstraße 9, 75 Jahre
02.12. Kätha Krauß, Mühlbergstraße 3, 75 Jahre
18.12. Johann Rusam, Alleestraße 29, 86 Jahre
20.12. Anna Schollbach, Kreisstraße 4, 70 Jahre
26.12. Anna Schmidt, Zum Maiacker 11, 80 Jahre
28.12. Anna Bräutigam, Zum Birkenwald 1, 86 Jahre

Der Beginn des Schwimmens in Traisa

(eb). Angeregt durch den Artikel "Traisathlon 60 Jahre nach dem Schwimmbadbau" in der Novemberausgabe dieser Zeitung, in dem eine Verbindung zwischen dieser modernen Sportart und dem Beginn des Schwimmens in Traisa hergestellt wurde, scheint es mir an der Zeit zu sein, offenbar seit längerem im Umlauf befindliche fehlerhafte Darstellungen bzw. Interpretationen des Schwimmbadbaues gerade zu rücken. Dieser Bericht stützt sich sowohl auf die Erinnerung eines während der Bauzeit 9- bzw. 10-jährigen, eine Reihe von Gesprächen mit älteren und gleichaltrigen Augenzeugen, während der Bauzeit gefertigten Fotografien, nicht zuletzt aber auf überprüfbare Aktenunterlagen der ehemaligen selbständigen Gemeinde Traisa im Archiv der Gemeinde Mühltal.

Unter welchen Umständen und in welchem Kreis im Frühjahr 1934 die Idee geboren bzw. der Entschluß gefaßt worden ist, aus eigener Kraft in Traisa ein Schwimmbad zu bauen, ist leider nicht mehr belegbar. Insoweit können nur Vermutungen angestellt werden. Die erste nachgewiesene Veranstaltung bzgl. der Verwirklichung des Bauvorhabens war eine öffentliche Versammlung im Saale Scherer (jetzt Hans-Seely-Halle) am 23.7.1934, zu der insbesondere alle arbeitsfähigen männlichen Einwohner der Gemeinde Traisa eingeladen waren. Man ging davon aus, daß in allen Teilen der Bevölkerung ein weitgehendes Interesse an einer solchen, der Volksgesundheit und insbesondere der Jugend dienenden, Einrichtung entgegen gebracht werde. Es wurden daher alle männlichen Einwohner aufgefordert, ihre Arbeitskraft incl. des notwendigen Werkzeuges unentgeltlich zur Ausführung der für den Bau erforderlichen Erdarbeiten zur Verfügung zu stellen. Als Ergebnis dieses Aufrufes kamen insgesamt 124 freiwillige Verpflichtungen, an auswählbaren Wochentagen zu bestimmten Zeiten für Erdarbeiten am künftigen Schwimmbad bereit zu sein.

Allein diese Zahl zeigt eine durch alle parteipolitischen Orientierungen gehende fast lückenlose Bereitschaft, sich uneigennützig für die große Aufgabe der kleinen damals ca. 1200 Einwohner zählenden Gemeinde einzusetzen.

Während der Bauzeit erhöhte sich sogar die Zahl der freiwilligen Mitarbeiter. Natürlich gab es wie immer und überall auch Skeptiker und Gegner des Bauvorhabens. Sie sollten aber nicht Recht behalten.

Die vom Hessischen Hochbauamt Darmstadt gefertigten Baupläne lagen bereits vor, so daß mit den ersten Erdarbeiten am 30.7.1934 begonnen werden konnte. Nach den Plänen des Hochbauamtes sollte das Becken eine Größe von 20 x 55 Meter, bei in drei Stufen ansteigenden unterschiedlichen Tiefen von 3,50 m für das sog. Sprungbecken, über Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich, bis zu 0,25 m im Planschbecken ansteigend erhalten. Die vorgesehene Beckengröße ergab unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Tiefen eine Aushubmasse von rd. 2000 Kubikmeter, die um das künftige Becken in Liegewiesen- und Kabinenbereiche einzubauen waren. Die Kostenersparnis für diese, von der Dorfgemeinschaft zu erbringende Leistung, war mit rd. 10.000,- RM ermittelt.

Mit den Ausschachtungsarbeiten wurde auf der Westseite im Bereich des auf 3,50 m Tiefe geplanten Sprungbeckens begonnen, das wegen der vorgesehenen gemauerten schrägen Beckenwände eine Bodenfläche von ca. 150 qm haben sollte. Im Verlaufe des Monats August 34 gingen diese ausschließlich von Hand, ohne jeglichen Maschineneinsatz, ausgeführten Schachtarbeiten vonstatten. Anfang September war eine Tiefe von 2,5 m erreicht, als völlig überraschend Fließ- bzw. Schwemmsand in der Baugrube auftrat. Hinzu kam ein verstärkter Druckwasserzufluß vom Birkenberg (Köppchen) her, der die südöstliche Seitenwand bzw. Böschung teilweise zum Einrutschen brachte. Es war hierdurch eine bedrohliche Situation entstanden, die von den örtlichen Arbeitskräften trotz höchsten Einsatzes, auch in Tag- und Nachtarbeit an den Wochenenden, nicht zu bewältigen war.

Eine schnelle Abwendung der drohenden Einsturzgefahr für die gesamte Baugrube war daher nur noch durch evtl. möglichen Einsatz des Arbeitsdienstes denkbar. Nach kurzen Verhandlungen rückten am 9. Sept. 1934 ca. 100 Arbeitsmänner der in Pfungstadt stationierten Abteilung 254/3 des damals noch freiwilligen Arbeitsdienstes, in Traisa ein und bezogen Unterkunft im Gartensaal des Darmstädter Hofes. Mit der Fortsetzung der restlichen Ausschachtungsarbeiten und Sicherung der seitlichen Böschung im Bereich der Sprunggrube wurde unverzüglich begonnen. Bei Tag- und Nachtarbeit wurde der schlammige Boden über mehrere Stufen aus der Baugrube geschaufelt und mit Schubkarren bzw. Kipploren über ein Feldbahngleis abgefahren. Durch die ununterbrochene Bearbeitung blieb dem amorphen Boden keine Zeit mehr seine Struktur zu verändern, so daß in wenigen Tagen die erforderliche Bautiefe erreicht und sofort mit dem Betonieren der Beckensohle begonnen werden konnte. Nach insgesamt sechs Tagen harten aber erfolgreichen Einsatzes war die Gefahr des Einsturzes der Baugrube gebannt, so daß die Arbeitsdienstmänner, nach einer Abschiedsfeier bei Freibier und Tanz im Kronensaal, am 14. Sept. 1934 Traisa wieder verlassen und zu ihrem Standort Pfungstadt zurückkehren konnten. Nach den vom FAD noch ausgeführten Betonierungsarbeiten der Sprungbeckensohle konnten die Maurerarbeiten durch eine ortsansässige Firma begonnen und die weiteren Aushubarbeiten im Beckenbereich durch freiwillige Helfer fortgesetzt werden. Die überaus günstige Witterung des Herbstes 1934 gestattete es, bis in den Dezember hinein die Erd- und Maurerarbeiten fortzuführen. Bis zum ersten Frost waren die Ausschachtungsarbeiten abgeschlossen, die gesamte Beckensohle mit rd. 1000 qm betoniert und die Mauerfundamente aufgesetzt. Bereits im Februar 1935 konnten die Erdarbeiten zur Gestaltung der Außenanlagen wieder aufgenommen werden, wobei nochmals erhebliche Erdmassen zu bewegen waren. Im Verlaufe des Frühjahres wurden die Liegewiesen eingesät und bepflanzt, die Maurerarbeiten abgeschlossen und die Umkleidekabinen nebst sanitären Anlagen errichtet. Eine letzte gemeinsame Kraftanstrengung erforderte die Wiederherstellung des durch Materialtransporte zerfahrenen Fürthweges. Mit dieser Maßnahme waren die im Rahmen des Schwimmbadbaues unentgeltlich erbrachten Gemeinschaftsarbeiten zu einem erfolgreichen Abschluß gebracht, was insbesondere die aktiv an der Ausführung beteiligten Männer mit besonderem Stolz erfüllte. Am Pfingstsonntag des Jahres 1935 schließlich konnte das Schwimmbad bei strahlender Sonne eröffnet werden. Der Pfingstmontag war noch wärmer und brachte einen unerwarteten Massenbesuch. Alle wollten endlich im Ohlebachwasser schwimmen oder baden. Die abgerechneten Gesamtbaukosten des Schwimmbades beliefen sich auf 35.915,97 RM. Darin enthalten sind 1.214,60 RM für den Noteinsatz des Arbeitsdienstes. Die offizielle Einweihung des Bades und dessen Übergabe an die bürgerliche Gemeinde fand am 14.7.1935 statt. Über tausend Leute nahmen an der Feier und den anschließenden Schwimmvorführungen teil und waren des Lobes voll über die innerhalb eines knappen Jahres geschaffene, schöne in die Landschaft eingegliederte Anlage. Selbst die ursprünglichen Kritiker waren an diesem Tages natürlich von jeher für den Bau des Schwimmbades gewesen. Mit besonderer Genugtuung und auch mit Stolz konnten aber jene Männer diesen Tag erleben, die durch ihrer Hände Arbeit in tausenden freiwillig erbrachten unentgeltlichen Arbeitsstunden die Grundlage für dieses Gemeinschaftswerk gelegt hatten. Nach alledem darf wohl festgestellt werden, daß bei voller Würdigung des sechstägigen Noteinsatzes des Arbeitsdienstes, der Bau des alten Traisaer Schwimmbades in erster Linie jenen Männern zuzuschreiben ist, die sich uneigennützig, teilweise bis an die Grenzen ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit gehend, aktiv an der Verwirklichung dieser gemeinnützigen Einrichtung beteiligten. Diese Leistung verdient auch heute noch Anerkennung und sollte nicht in Vergessenheit geraten.

Robert Eckert, Ludwigstraße 43, Mühltal-Traisa

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

Einen besonderen Dank meinen Nachbarn, den Schulkameraden Darmstadt, dem OWK Traisa, dem Kleintierzuchtverein und der Kegelgruppe mit den Schulkameraden Traisa.

Ludwig Balser,
Darmstädter Straße 12
64367 Mühltal-Traisa

Am 11. Oktober 1993 verstarb nach langer schwerer Krankheit mein lieber Mann

Michel Zambon

im Alter von 81 Jahren.

In stiller Trauer
Frieda Zambon

64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Schillerstraße 13

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Kreis statt.

SM Computer Systeme
T.SEIBEL
M.MÜLLER

Unser Service :

- ✓ **Komplettsysteme mit Qualitätsbauteilen die ausgiebig getestet werden, mit zwei Jahren Garantie und Notservice**
- ✓ **Vieles an Computerzubehör**
- ✓ **Branchensoftware**
- ✓ **Individuelle Software, speziell angepaßt**
- ✓ **Reparatur , Aufrüstung und Umbau aller Personal Computer**
- ✓ **EDV-Beratung , auf Wunsch bei Ihnen**

Sie finden uns in
64367 Mühltal , Stiftstraße 26
☎ 14 46 41 , ☎ 14 40 31 (Fax)

Mühltaler Kirchengemeinden

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Ev. Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Evangelische Jugend - CVJM
Jeden Montag > 16.00 Uhr, gemischte Jungschar, 9-12 Jahre

CVJM Mitarbeiterkreis
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Kindergottesdienstvorbereitung
Jeden Mittwoch > 19.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand
07.12. Dienstag > 20.00 Uhr, Sitzung

Singkreis
Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr Treffen (außer in den Ferien)

Besuchsdienstkreis
15.12. Mittwoch > 20.00 Uhr, Weihnachtsfeier

Frauenhilfe
14.12. Dienstag > 14.30 Uhr, Weihnachtsfeier

Konfirmanden
Jeden Donnerstag > Bezirk 1, 15.00 Uhr, Unterricht im Gemeindehaus > Bezirk 2, 15.00 Uhr, Unterricht im Elfengrund

Waschenbacher Treff
01.12. Mittwoch > 14.30 Uhr, Weihnachtsfeier

Kindergarten
08.12. Mittwoch > 20.00 Uhr, Märchenabend für Eltern
21.12. Dienstag > 17.00 Uhr, Weihnachtsfeier in der Kirche
22.12. Mittwoch > Kindergarten geschlossen (Putztag)
Weihnachtsferien im Kindergarten vom 23.12.93 bis 5.1.94 (Erster Kindergartentag 6.1.1994)

Evangelische Gemeinde Traisa

Pfadfinderrunde
Jeden Freitag > 16.45 Uhr, Treffen

Mädchenjungschar
Jeden Freitag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Konficlub
Jeden Donnerstag > 18.30 Uhr im Turm

Mädchentreff (ab 16 Jahre)
Jeden Mittwoch > 16.30 Uhr im Jugendraum

Pfadfinderinnen "Greenhorns"
Jeden Mittwoch > 16.30 Uhr im Jugendraum

Pfadfindermeute
(Jungen 10 - 12 Jahre)
Jeden Dienstag > 16.30 Uhr im Jugendraum

Bubenjungschar (7-9 Jahre)
Jeden Donnerstag > 16.30 Uhr im Jugendraum

Handarbeitskreis
Jeden Montag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Seniorentreff
07.12. Dienstag > 15.00 Uhr, Diavortrag von Herrn Dörtelmann
21.12. Dienstag > 15.00 Uhr, Weihnachtsfeier

Bibelstunde
13.12 Montag > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Seniorengymnastik
07.12. Dienstag > 15.00 Uhr
16.12. Donnerstag > 14.30 Uhr jeweils im Gemeindesaal

Frauenhilfe
07.12. Dienstag > 18.00 Uhr im Jugendraum

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

CVJM-Mädchenkreis
Jeden Montag > 18.00 Uhr, Treffen

CVJM-Jungschar
Jeden Samstag > 14.00 Uhr, Zusammenkunft

Singkreis
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr Singstunde

Konfirmanden
Jeden Donnerstag > 15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Kirchenmäuse Kinderchor
Jeden Freitag > 15.00 Uhr Gruppe 1 (9-13jährige) > 16.15 Uhr Gruppe 2 (5-8jährige)

Frauenhilfe NB
15.12. Mittwoch > 15.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand NB
Keine Sitzung

Adventskaffee
01.12. Mittwoch > 15.00 Uhr, im bürgerlichen Gemeindezentrum

Frauenhilfe FR
01.12. und 15.12. mittwochs > jeweils 15.00 Uhr Zusammenkunft

Kirchenvorstand FR
Keine Sitzung

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik
Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff
Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter- Kind-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise
Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft
Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis
Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar
Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis
Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis
Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund
Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr
Prediger D. Mantey, Tel. 146025

In den Ferien, 23.12.93 - 14.1.94, fallen die Jugendveranstaltungen aus

Advent in der Pfarrei St. Michael

MÜHLTAL (fb). Die Seniorinnen und Senioren der Pfarrgemeinde feiern ihren Advent am Donnerstag, den 2.12. um 15.00 Uhr.
Zur Adventsfeier der Frauen am Mittwoch, den 8.12. um 20.00 Uhr, sind auch alle Frauen der evangelischen Gemeinde eingeladen. Beide Veranstaltungen finden im Jugendheim Don Bosco, Hochstraße 23 in Nieder-Ramstadt statt.
Eingeladen sind außerdem alle Gemeindemitglieder zu einer adventlichen Besinnung am Donnerstag, den 16.12.1993, um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche.

Veranstaltungen der Traisaer Kirchengemeinde

TRAISA (eb). Am 4. Dezember veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Traisa um 15 Uhr einen adventlichen Nachmittag für die Mitarbeiter der Gemeinde.
Ein Konzert der Chorgemeinschaft Traisa und des Evangelischen Kirchen- und Posaunenchors findet am Samstag, 11. Dezember, um 19.00 Uhr in der Kirche statt.
Am Sonntag, 12. Dezember, um 15 Uhr findet ein Altenkaffee mit weihnachtlichen Lichtbildern statt.
Die Weihnachtsfeier der Frauenhilfe ist am 14. Dezember, 18.00 Uhr, im Gemeindesaal.
Am Sonntag, dem 19. Dezember, 19 Uhr, veranstaltet das Jugendkammerorchester von Erika Schneider ein Adventskonzert in der Kirche.
Die Weihnachtsfeier des Seniorentreffs ist am 21. Dezember, um 15.00 Uhr.

Beim Basar der Nieder-Ramstädter Heime am 7. November tummelten sich wieder tausende Besucher auf dem Gelände der Heime. Auf der Suche nach Schnäppchen waren sie nicht nur aus Mühltal gekommen.

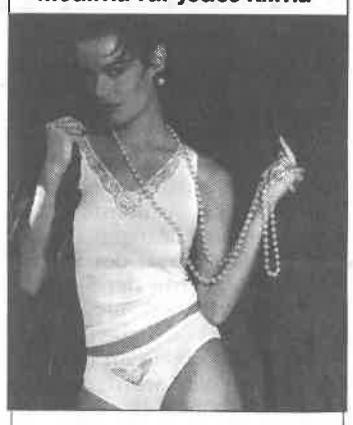
Foto: mp/BK

AUGENOPTIK WILFINGER
Ihr Augenoptiker in Mühltal
Dornwegshöhstraße 9
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 144303

Neue Dia Serien für Unterricht und Gemeindearbeit

MÜHLTAL (eb). Für den Kindergottesdienst bzw. den Religionsunterricht (Grundschulalter) und für die Gemeindearbeit bieten die Nieder-Ramstädter Heime jetzt zwei weitere Dia-Serien an. "Michaels Alltag" wurde konzipiert für das Grundschulalter. In 47 Dias wird der Alltag eines 15jährigen Jungen vorgestellt. Die Kinder sollen dabei lernen, daß das Leben geistig behinderter Menschen nichts geheimnisvolles an sich hat. Sie sollen lernen, daß sich ihr Alltag nur unwesentlich von Michaels Alltag unterscheidet. Die Dia-Serie kann man vorlesen. Besser ist es jedoch, sie mit den Kindern gemeinsam zu erarbeiten.
"Gottes gute Schöpfung" heißt die Dia-Meditation. Sie kann schon in Jugendkreisen eingesetzt werden. Die Dias wurden im Wohnhaus Arche der Heime aufgenommen. Dort gibt es Keramikwände, die nach dem biblischen Schöpfungsbericht gestaltet wurden. Die 24 Bilder werden durch ein Textbegleitheft komplettiert. Eine Tonkassette mit Meditationsmusik wird hierzu noch erarbeitet.
Interessenten können sich an die Öffentlichkeitsarbeit der Nieder-Ramstädter Heime der Inneren Mission wenden unter der Telefon-Nummer 06151 / 14 92 87

Medima
Medima für jedes Klima



Sanitätshaus
MÜNCK GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 5 43 47

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

5.12. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst > 10.30 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
11.12. Samstag > 18.00 Uhr, Gottesdienst in Trautheim
12.12. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
19.12. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinde Traisa

5.12. Sonntag > 10.00 Uhr Tauf-Gottesdienst
12.12. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
19.12. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

4.12. Samstag > 17.00 Uhr, Ökumenischer musikalischer Gottesdienst in der Kirche
12.12. Sonntag > 10.15 Uhr, Familiengottesdienst in der Kirche
19.12. Sonntag > 18.00 Uhr, Waldweihnacht an der Grillhütte / Lindwurmanlage

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

5.12. Sonntag > 9.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

01.12. Mittwoch > 17.00 Uhr, Adventsandacht
04.12. Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
05.12. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
08.12. Mittwoch > 17.00 Uhr, Adventsandacht
11.12. Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
12.12. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
15.12. Mittwoch > 17.00 Uhr, Adventsandacht
18.12. Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
19.12. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

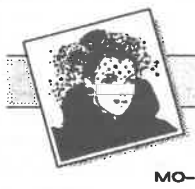
Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

4.12. Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
5.12. Sonntag > 10.00 Uhr, Familiengottesdienst
7.12. Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
9.12. Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
10.12. Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranzgebet > 16.30 Uhr, Eucharistiefeier
11.12. Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
12.12. Sonntag > 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
14.12. Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
16.12. Donnerstag > 19.15 Uhr, Adventliche Besinnung
17.12. Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranzgebet > 16.30 Uhr, Eucharistiefeier
18.12. Samstag > 17.00 Uhr, Beichtgelegenheit > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
19.12. Sonntag > 9.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Wortgottesdienst für Kinder
21.12. Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
23.12. Donnerstag > 10.00 Uhr, Krankenkommunion > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier

Weihnachtsgottesdienste veröffentlichen wir in unserer Ausgabe vom 22. Dezember 1993

Frühling - Sommer - Herbst - Winter
Schnittblumen - Topfpflanzen
Dekorationen
Trauerfloristik - Grabpflege
Fleuropdienst
Blumenhaus - Gärtnerei
Günther Becker
Bahnhofstraße 57 • Nieder-Ramstadt • Tel. 06151 / 14351



KOSMETIKSALON
Margot
TALSTRASSE 12 • 6109 NIEDER-BEERBACH
TELEFON 06151 / 596140
MO–FR VON 9.00–12.00 und 14.30–18.00 Uhr
Sonderaktionen im November + Dezember! Informieren Sie sich.
• Gesichts- und Körperbehandlungen
• Nagelstudio
• Medizinische Fußpflege

KLEINE KLASSE. GROSSER STIL.

Lancia Y 10 selectronic
4 Zylinder, 1108 ccm, 37 kW (50 PS), 145 km/h, stufenloses Automatik-Getriebe.
Lancia Y 10 selectronic
•Zentralverriegelung •elektr. Fensterheber vorne •Colorverglasung •Außenspiegel von innen einstellbar •Fondsitzbank asym. geteilt, umklappbar
LANCIA
Autohaus Bartram
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt · Odenwaldstr. 9
Telefon 0 61 51 / 14 60 22

Mühltaler Sportvereine

Das Sportheim als größten Brocken

Sport-, Kultur- und Sozialausschuß informierte sich über Anliegen des SV 1911 Traisa

TRAISA (eb). Der SV 1911 Traisa hat die Zusammenkunft mit dem Sport-, Kultur- und Sozialausschuß genutzt, um auf Mißstände am Sportgelände hinzuweisen. Vereinsvorsitzender Hans-Edgar Bickelhaupt unterrichtete das Gremium, das sich zur Zeit die Wünsche der Mühltaler Vereine anhört, um den Sportinvestitionsplan der Gemeinde Mühltal erstellen zu können. Bickelhaupt begann, nachdem er dem Ausschuß den Verein und seinen Vorstand nähergebracht und im Gegenzug Heinz Huy als Vorsitzender die Gremiumsmitglieder vorgestellt hatte, mit den Wünschen des SV 1911. Ganz oben auf der Liste steht die Erneuerung des Ballfangs am Hartplatz, der Verein würde bei einer Montage Hand anlegen. Gleich darauf folgt der größte Brocken, das Sportheim. Da seit dem Bau vor über zwei Jahrzehnten nicht viel an dem Gebäude gemacht wurde, dürften die Arbeiten umfangreich ausfallen. Zuerst, so Bickelhaupt, müßten Fenster und Türen an der Ostseite erneuert werden, um so Energie und Kosten einzusparen. Gleiches gelte für die Fenster im Kellergeschoß (Westseite). Für den Innenbereich hält der Sportverein mittelfristig einen Umbau und eine Erweiterung des Kellergeschosses (Umkleiden, Duschen, Lagerräume) für unerläßlich. So gebe es im ganzen Kreis wahrscheinlich keine Sportanlage, in der für den Schiedsrichter keine Dusche vorhanden sei. In dem kleinen Lagerraum sind nicht nur die ganzen Fußball-Utensilien untergebracht, aus Platzmangel werden dort auch die Getränke gelagert. Da es sich auch um Alkoholika handelt, stelle dies eine Gefahr für Kinder und Jugendliche dar, die im Verein Sport treiben und in diesem Raum ihre Bälle holen, meinte SV-Ehrenmitglied Alfred Fischer. Ausschuß-Vorsitzender Heinz Huy wollte prüfen lassen, ob die Gemeindeverwaltung für einen Übergangszeitraum mit einem Container aushelfen könne. Eine Erweiterung des Erdgeschosses (Gastraum, Küche) sei kein Luxus, wurde von Bickelhaupt aber vorerst hintangestellt. Er legt aber großen Wert darauf, daß die Gemeinde die Grundpflege des neuen Mehrzweckspielfeldes übernimmt bzw. den Verein dabei unterstützt (z. B. mit dem Rasenmähen). Schließlich habe man im Gegenzug Leistungen erbracht, die eigentlich in den Arbeitsbereich der Gemeinde gehörten (z. B. Zaunziehen auf der Nordseite). Erforderlich sei auf dem Kleinspielfeld ferner die Dekoration mit Ballspielgeräten (Tore etc.), wovon die Kommune aber nur 20 Prozent der Anschaffungskosten zu tragen habe. Was folgten, waren die Anregungen des Vereins. So sei eine Außensanierung des Sportheims (Verputzen, Holz am Dach streichen) nötig. Am Spielplatz müßten noch verschiedene Gefahrenquellen beseitigt werden; auch eine (attraktive) Ergänzung der Spielgeräte könne nicht schaden. Des weiteren müsse die Einzäunung an der Südseite des Areals verlängert bzw. erneuert werden. Eine Erneuerung bzw. Stabilisierung der Betonpfosten sei dabei sinnvoll. Bei der Montage signalisierte der SV seine Bereitschaft zur Mithilfe. Lackiert werden müßten die Stahltüren an Werkstatt, Geräteraum und der Doppelgarage. Zum Schluß gab Bickelhaupt noch Hinweise auf notwendige Pflegearbeiten, wie Spülungen und Oberflächenreinigung der Drainage-Anlagen auf Rasen- und Hartplatz, Ausbesserung und Reinigung der Auffahrt, des Aufgangs am Südtor sowie eine Verbesserung der Hygiene im Bürgerhaus, wo der Fußboden und die Duschen nicht dem Standard entsprächen.

Jahresabschluß der Badmintonspieler

TRAISA (eb). Jeden Freitag von 18.15 - 20.00 Uhr treffen sie sich, die Spielerinnen und Spieler der Badminton-Abteilung des SV 1911 Traisa in der KSH Nieder-Ramstadt, wo sie ihrem Sport nachgehen. Schon lange haben sie sich entschieden, daß bei ihnen der Spaß im Vordergrund stehen soll. Sie betreiben Badminton nur freizeitmäßig, nicht als Wettkampfsport. Am 03.12.93, 19 Uhr, treffen sich alle Mitglieder der Abteilung zur Hauptversammlung verbunden mit einer Jahresabschlußfeier bei ihrem Abteilungsleiter Helmut Lauer.

Arbeitseinsätze für die Gemeinde

TRAISA (eb). Bei der gemeinsamen Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialauschusses der Gemeinde Mühltal mit dem Vorstand des SV 1911 Traisa berichtete Vorsitzender Hans-Edgar Bickelhaupt daß der Verein in den vergangenen Monaten die Grünkolonne der Gemeinde mit 90 Arbeitsstunden unterstützt hat. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Arbeiten an der Einzäunung der gemeindlichen Sportanlage, ferner um Säuberungsarbeiten der Drainage-Anlage an beiden Plätzen, Bewässerungsarbeiten am Rasenspielfeld und allgemeine Säuberungsarbeiten auf dem Sportgelände. Auch wurden mehrere Bäume auf der Gemeinde-Anlage gepflanzt.

Mehrzweckspielfeld abgenommen

TRAISA (eb). Nach Abschluß der Nachbesserungsarbeiten der Baufirma am neuen Mehrzweckspielfeld des SV 1911 Traisa, haben der Vorstand und der Bauausschuß nach einer weiteren Besichtigung der Anlage nun das neue Spielfeld abgenommen. Der erste Teil der Ausgleichspflanzungen ist bereits durchgeführt worden, weitere Hainbuchen werden in Kürze noch gesetzt. Nach Korrektur einer Schachtanlage soll noch in diesem Jahr der Grenzzaun zur Tennisanlage hin gezogen werden; Vorbereitungen sind bereits getroffen. Die Einweihung des Mehrzweckspielfeldes ist für den 11./ 12. Juni 1994 mit einem Sport- und Spielfest geplant.

Geselliges Tanzen auch im neuen Jahr

TRAISA (eb). Der Kurs "Geselliges Tanzen", angeboten vom SV 1911 Traisa fand so große Begeisterung unter den Teilnehmern, daß er auch im neuen Jahr fortgesetzt werden soll. Bisher begrenzt auf 10 Vormittage fand er mittwochs von 10 -11.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses statt. Frau Beate Schmidt, ausgebildete Tanzleiterin, vermittelt Volks-, Kreis- und Blocktänze, deren Erlernen den ca. 18 Teilnehmern großen Spaß macht. Da bei Redaktionsschluß der genaue Termin für die Fortsetzung im Januar noch nicht feststand, entnehmen Sie diesen bitte zu gegebener Zeit der lokalen Presse. Nähere Informationen geben gerne: Frau Schmidt Tel. (0 61 51) 14 41 43 oder Frau Bickelhaupt Tel. (0 61 51) 14 74 01.

TV-1894 Gymnastikdamen bei der Firma Possmann KG

NIEDER-Beerbach (eb). Einen ausführlichen Einblick in den Betrieb der seit über 100 Jahren bestehenden Kelterei Possmann in Frankfurt konnten sich die Gymnastikdamen des TV 1894 Nieder-Beerbach bei ihrer Besichtigung am 20. Okt. 1993 verschaffen. Der Rundgang führte über die Obstanlieferung und Pressen zu den Vergäranlagen. Für die Frucht des Speierlings - Baum des Jahres 1993 - werden hier je Zentner 200,- DM gezahlt. So wichtig ist diese Frucht für die Apfelweinbereitung. Erstaunt waren die Damen über die riesigen Lagerbehälter. Von der ursprünglichen Lagerung in Holzfässern geht man heute zu modernen Behältern aus VA-Edelstahl über. Auch mehrere Druckbehälter aus ausgedienten U-Booten dienen hier schon seit Jahrzehnten der Lagerung des beliebten Saftes. Mit Stolz wurde die Entwicklung eines Firmeninhabers zur teilweisen Vermeidung von umweltschädlichen Kühlaggregaten vorgeführt. Durch eine natürliche Anlage zur Berieselung von Sumpfpflanzen auf dem Flachdach einer Lagerhalle werden in einem Kreislauf mit Wärmerückgewinnung Kühlkapazitäten erreicht. Nach der Besichtigung der Füllanlagen wurden die Gymnastikdamen von der Betriebsführung zu einem reichhaltigen Imbiß eingeladen. Der Aufforderung Apfelwein und Apfelsaft reichhaltig zu genießen, kamen die Damen gerne nach. In den frühen Abendstunden ging es, mit einem Präsent der Firma Possmann versehen, wieder heimwärts. Dank wurde hierbei den Organisatorinnen der Fahrt, den Damen Anita Heinz und Heide Lempka, gezollt.

TSV Vereinsmeisterschaften im Tischtennis

NIEDER-RAMSTADT (as). Die diesjährigen Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des TSV Nieder-Ramstadt finden an folgenden Tagen statt: Dienstag, 30.11.1993, 19.30 Uhr, Mixed; Freitag, 3.12.1993, 19.30 Uhr, Doppel und Samstag, 4.12.1993, 14.00 Uhr, Einzel. Austragungsort an allen Tagen ist die TSV-Halle an der Ober-Ramstädter Straße. Die Siegerehrung findet im Rahmen der Silvester-Party statt. Zu allen Spielen sind zahlreiche Zuschauer willkommen. Es wird kein Eintritt erhoben. Für Speisen und Getränke ist jeweils gesorgt.

Auch Eltern schreiben Wunschzettel

Große Auswahl an Weihnachtsgeschenken

- Fernseh- und Phonomöbel, Geschenkartikel und Kleinmöbel
- ca. 80 - 100 Polster-Garnituren in echt Leder und diversen Stoffen
- ca. 30 Fernsehsessel von der einfachsten bis zur raffiniertesten Ausführung mit Fernbedienung
- ca. 50 Eßtischgruppen in allen Hölzern
- ca. 25 Eckbank-Gruppen
  Ferner liefern wir immer in erstklassigen Qualitäten
- Echtholzmöbel massiv
- feinste englische Stilmöbel
- Qualitätsmöbel für alle Wohnbereiche wie Wohnzimmer, Speisezimmer, Schlafzimmer, Jugendzimmer, Appartementmöbel usw. usw.
- Schülerschreibtische und -stühle zum Mitwachsen
  Und für besonders wertvolle Geschenke
- echte Orientteppiche in reicher Auswahl

Alles noch sofort lieferbar

Geschäftszeiten: Montags bis freitags 9-13 und 14-18 Uhr, lange Samstage vor Weihnachten 9-16 Uhr durchgehend.

HANSA MÖBEL CENTER

Ihr Fachgeschäft mit der großen Qualitäts-Auswahl!

64380 Roßdorf • Industriestraße 8-10 • Telefon 0 61 54 / 94 32 und 8 20 11

GETRÄNKE SCHUCHMANN ARTMANN INHABER

In unserem Abholmarkt führen wir ein reichhaltiges Angebot an deutschen und ausländischen Weinen, Sekt, Champagner und Spirituosen auch in aparten Präsentkartons.

Für die Weihnachtszeit haben wir ein schönes Sortiment an Geschenkideen zusammengestellt.

- Überzeugen Sie sich selbst - Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Abholmarkt und Heimlieferung

Telefon 06151/14256

Kirchstraße 41 • Mühltal/Ndr.-Ramstadt

Mühltaler Sportvereine

Bundesliga 'LIVE' in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Es ist soweit: Der Kanal "PREMIERE" ist installiert. Alle Fußballfreunde sind eingeladen, ab sofort das 'TOP-SPIEL der Woche' in der Vereinsgaststätte der SKG Nieder-Beerbach auf dem Bildschirm zu verfolgen. Da gibt's kein Zögern: Spannung 'live' bei kühlem Bier und kleinen Snacks. Die Anfangszeit des jeweiligen Spiels muß der Fernsehzeitung entnommen werden.

Mutter- und Kind-Turnen in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Die SKG Nieder-Beerbach bietet eine spezielle Übungsstunde für Mütter mit 1- bis 3-jährigen Kindern. Diese Stunde findet donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr statt. Kommen Sie einfach an diesem Termin in die Sporthalle der SKG oder informieren Sie sich bei der Übungsleiterin Frau Dr. Karpen - Jahn (06151 / 55694).

Weihnachtszeit - wir sind bereit!

Wenn alle Plätzchen backen,
werde ich Geschenke packen.
So können Sie diese kaufen,
ohne groß herumzulaufen.
Kommen Sie bei mir vorbei,
da ist für jeden was dabei.

BABOR
Kosmetikstudio Elisabeth Klinger
Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung, Manikür & Pedikür, Farbberatung, Sonnenbank.
Ober-Ramstädter Straße 76 • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 87 47

Lassen Sie Ihre Augen schöner strahlen als den Weihnachtsbaum.

Mit einer neuen Augenfarbe.
Ihrer Wunschfarbe: strahlendes Blau, Grün...
Insgesamt 18 Farben mit DuraSoft Colors weichen Contactlinsen.
Ab DM 250,- / DM 490,- pro Paar incl. Anpassung.
Probieren Sie es. Sehen Sie sich selbst mit anderen Augen. Wir zeigen es Ihnen unverbindlich.

BEUTEL Augenoptik
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
Oberstraße 8 • 64297 DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr P Kundenparkplatz hinter dem Haus

HYUNDAI

- TÜV im Haus
- ASU
- Inspektionen
- Wartungsintervalle
- Ölwechsel Sofortservice
- Motordiagnose
- Reifendienst
- Bremsen
- Auspuff
- Anlasser
- Lichtmaschinen
- Stoßdämpfer
- Abwicklung von Unfallschäden
- Karosserie-Instandsetzung

Autohaus Merz
64367 Mühltal · Odenwaldstraße 23
direkt an der B 449 · gegenüber Chausseehaus
Telefon 06151/144814
Hyundai-Vertragshändler für DA-Stadt + Land

Leichtathleten auf der Loreley

TRAISA (eb). Mit einem Reisebus starteten an einem regnerischen Oktobertag in den Herbstferien 37 Leichtathleten der Turngemeinde Traisa zum traditionellen Herbsttrainingslager. Ziel der Fahrt war das auf der Loreley liegende Turnerjugendheim. Den ersten Nachmittag nutzte man wegen des schlechten Wetters in der zur Jugendherberge gehörenden Turnhalle mit allerlei sportlichen Übungen. Nach dem Abendessen war dann eine Nachtwanderung angesagt. Trotz strömenden Regens stapften alle tapfer durch die Dunkelheit. Spannend wurde es, als eine Zahnspange verloren ging. Alle waren bei der Suche mit Taschenlampen eifrig dabei. Der Erfolg sollte sich aber erst am nächsten Morgen bei Tageslicht einstellen. Der erste Abend ging für die Kleineren mit Geschichten aus dem Buch "Hexen hexen" zur Neige. Auch am nächsten Tag regnete es in Strömen. Daher wanderte man ins nahegelegene Schwimmbad, nachmittags gab es wieder allerlei Kurzweil bei Sport und Spiel in der Turnhalle. Anschließend feierten alle bei Kerzenlicht und Kuchen den Geburtstag einer Teilnehmerin. Als es zu regnen aufhörte, bereiteten die Älteren ein Lagerfeuer vor, wo Würstchen und Marshmellows an langen Stöcken gebraten wurden. Am dritten Tag hatte endlich der Wettergott Einsehen und schickte die Sonne. Die Traisaer nutzten die Gunst der Stunde zu einem Schiffsausflug auf dem Rhein nach Rüdesheim. Dort standen die Drosselgasse und das Niederwald-Denkmal auf dem Programm. Mit dem Zug ging es dann zurück nach St. Goarshausen. Am letzten Abend gab es wieder Sport, Spaß und Spiele in der Turnhalle. Dann ging es schon wieder nachhause, allerdings mit einer Umweg über daß Rebstockbad in Frankfurt. Gegen 17 Uhr in Traisa angekommen, konnten sämtliche Mamis und Papis ihre Urlauber nach erlebnisreichen Tagen wieder in die Arme schließen. Trotz des schlechten Wetters hatten alle wieder ein gelungenes und abwechslungsreiches Trainingslager erlebt.

KSV weiter auf dem Weg nach vorn

NIEDER-RAMSTADT (fb). Der Start in die Rückrunde begann für den KSV Nieder-Ramstadt mit einem Sieg in Groß-Zimmern. Damit konnte sich die Mannschaft auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben. Die mit 6 Punkten Vorsprung führenden Ringer aus Waldaschaff sind aber wohl nicht mehr einzuholen, aber die Vizemeisterschaft ist in realistische Nähe gerückt.
Am 30.10.1993 konnte der KSV seinen zweiten Tabellenplatz weiter festigen. Ein deutlicher Sieg mit 24 : 12 gelang in der Kreissporthalle über den AC Hanau. Bei wachsenden Zuschauerzahlen scheint der KSV zu seinem alten Selbstbewußtsein zurückzufinden.
Durch Schultersiege glänzten Stefan Müller, Marcus Platzer und Peter Fornoff. Überlegener Punktsieger wurde Kurt Schollbach. Ingo Fuhrmann nahm die Punkte kampflos mit nach Hause, Thomas Fornoff siegte durch Aufgabe des Gegners. Schulterniederlagen mußten Michael Nell und überraschenderweise auch Jo Strauch hinnehmen. Durch Punktniederlagen verloren Hans-Jörg Foht und Markus Bombala.
Weniger glücklich agierte der KSV bei den beiden folgenden Kämpfen. Wersau dominierte am 6.11.93 deutlich. Der Erzrivale besiegte die ersatzgeschwächte KSV-Mannschaft mit 22 : 8,5 Punkten. Noch im Hinkampf konnte der KSV knapp gewinnen.
Die zweite Niederlage in Folge handelte sich der KSV beim ungeschlagenen Tabellenführer KSV Waldaschaff ein. Einen Schultersieg errang Stefan Müller und einen Punktsieg Alex Schmidt, doch das änderte nichts am Endergebnis von 27,5 : 6 Punkten für Waldaschaff.
Die nächsten Heimkämpfe in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt sind am 27.11. gegen Hummetroth und am 11.12. gegen Elgershausen, jeweils um 20.00 Uhr.

Aus der Jugendfußballabteilung des SV Traisa

TRAISA (eb). Im SV 1911 Traisa - Abt.Jugendfußball - treiben zur Zeit 5 Gruppen Sport mit dem runden Leder. Vier Mannschaften nehmen an der Punktrunde, die Anfang November begonnen hat, teil: Eine B-Jugendmannschaft (14-16 Jahre), eine D-Jugendmannschaft (10-12 Jahre), eine E-Jugendmannschaft (810 Jahre) und eine F-Jugendmannschaft (6-8 Jahre).
Die F-Jugend hat ihre Freiluftsaison 1993 abgeschlossen und setzt die Runde erst im März 94 wieder fort. Jetzt finden Hallenspiele statt; trainiert wird montags um 17.00 Uhr in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt unter der Leitung von Thomas Adolph und Dieter Dillmann.
E-, D- und B-Jugend stehen noch bis Dezember in der Punktrunde auf dem Sportfeld. So trainieren diese Mannschaften auch noch im Freien, nämlich die E- und D-Jugend mittwochs um 18.00 Uhr unter Roger Horn und Heiko Bauer, ein weiterer Übungsleiter für die D-Jugend nimmt in Kürze seine Arbeit auf. Die B-Jugend übt wöchentlich zweimal, und zwar dienstags und donnerstags um 17.30 Uhr unter Khaled Tibari.
Die Bambini-Gruppe, die neben einfachen Fußballübungen auch allgemeine Ballspiele und gymnastische Übungen praktiziert, umfaßt Jungen und Mädchen ab ca. 4 Jahre. Diese Gruppe trifft sich montags um 17.00 Uhr in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt unter der Leitung von Hans-Edgar Bickelhaupt.
Neue interessierte Schüler und Jugendliche sind jederzeit willkommen. Auskünfte erteilen neben den Betreuern und Trainern Abteilungsleiter Manfred Rodemich, Weedring 5, 64342 Seeheim, Tel 06257/83107 und Vorsitzender Hans-Edgar Bickelhaupt, Ludwigstr.37, 64367 Mühltal, Tel 06151/147401.

AUTOHAUS EYDEL
NISSAN
Bunsenstraße 26
64293 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 89 16 98

Saisonabschlußfest beim Tennis Club Traisa

TRAISA (fb). Zum Abschluß der Saison feierte der Tennis Club Traisa am 6. November bei Käseraclette und "Abels-Geist" sein alljährliches Abschlußfest. Das von der Vergnügungswartin Inge Abels und Helfern vorbereitete Fest fand im herbstlich geschmückten Tennisheim statt.
Mit guter Stimmung und zahlreichen Raclettegeräten wurde im Clubheim gut eingeheizt. Zum Höhepunkt des Abends ehrte Vereinsvorsitzender Willi Hornung die Sieger der Clubgemeinschaft.
Clubmeister wurde bei den Herren-A Arne Brüsch, der zweite Platz wurde durch Jörg Waetcke belegt. Bei den Damen wurde Heike Grund Clubmeisterin, zweite wurde Hilke Fornoff. Im Herren-Doppel siegte die Paarung Eric Wittmann / Jörg Waetcke vor Matthias Pietz / Arne Brüsch. Clubmeister im Damen-Doppel wurde das Paar Sigrid Hebbel / Helga Grund, zweite Platzbelegung Heike Grund / Agnes Boissin. Bei den Senioren-Einzel wurde Dr. Hans Joachim Klein Clubmeister. Willi Hornung belegte den zweiten Platz.
Wegen des anhaltend schlechten Wetters konnten die Clubmeister noch nicht in allen Klassen ausgespielt werden. Die Spiele werden in den nächsten Tagen durchgeführt.
Bei den herbstlichen Arbeitseinsätzen wurde auf Platz 1 des Tennisgeländes eine Ablaufrinne fertiggestellt, die das Überlaufen des Platzes auf das angrenzende Mehrzweckfeld bei starken Regenfällen verhindert. Besonders gedankt wurde hierfür den Helfern aus der Herren-Seniorenmannschaft für ihren tatkräftigen Einsatz.

Zukunftspläne der Gymnastikabteilung des SV 1911 Traisa

TRAISA (eb). Ein insgesamt erfolgreiches Jahr in allen angebotenen Sparten der Gymnastik neigt sich beim SV Traisa dem Ende zu. Mit den bereits schon traditionellen Weihnachtsfeiern wird das Jahr abgeschlossen. Die Kindergymnastikgruppe plant jedoch noch etwas besonderes. Im Rahmen des 9. Weihnachtsmarktes am 4. Dezember auf dem Datterichplatz in Traisa werden in zwei Altersklassen mit Eifer einstudierte Tänze einem größeren Publikum dargeboten.
Für das Jahr 1994 ergeben sich im laufenden Angebot leichte Veränderungen, da die langjährige Übungsleiterin Heike Wöhlert aus beruflichen Gründen zum Jahresende 1993 aufhören wird. Heike Benz, bisher schon erfolgreich bei der Damengymnastik, wird ab Januar diese Stunde übernehmen. Der Übungsplan sieht dann wie folgt aus: Mittwoch 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr unter der Bezeichnung "Frauenpower", eine flotte auf Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit ausgerichtete Gymnastik nur für Frauen und von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr "Funktionelle Gymnastik" für Männer und Frauen. Beide Stunden im Bürgerhaus Traisa.
Die überaus erfolgreichen Kurse für präventive Rückenschulung und Callanetics werden auch 1994 fortgesetzt und um einen Rückenschulungskurs für Kinder erweitert. Nähere Auskunft hierzu erteilt Angelika Krämer unter Telefon (06151) 4 33 09.
Weiterhin sieht die Planung vor, bei entsprechendem Interesse einen Kurs für " Step-Aerobic" anzubieten. Neben den rein sportlichen Angeboten soll auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Für 1994 ist deshalb geplant, in regelmäßigen Abständen einen gemütlichen Abend einzurichten für Mitmenschen, die aus dem Discoalter heraus sind und deshalb wenig Möglichkeiten haben, ungezwungen bei entsprechender Musik das Tanzbein zu schwingen. Einzelheiten hierzu werden noch zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Traisathlon und Vereinsmeisterschaft

TRAISA (eb). Die Triathleten des SV 1911 Traisa, die traditionsgemäß an jedem Traisathlon teilnehmen, tragen dabei gleichzeitig ihre interne Vereinswertung aus. Dabei ermittelten sie die folgende Reihenfolge: 1. H.G. Eckert, 2. U. Richter, 3..F. Bohlender, 4. N. Rodehau, 5. E. Stein, 6. H.-P. Barth, 7. M. Freitag, 8. W. Ross, 9. B. Schönrock und 10. P. Fischer.
Der erfolgreichste Athlet und gleichzeitig ältester Aktiver war in der vergangenen Saison Herbert Fürböck. Bei allen seinen sechs Starts stand er jedesmal auf dem Treppchen, dreimal sogar als Sieger.
Herausragende sportliche Leistungen wurden von Friedel Bohlender und Alexander Schneider durch die erfolgreiche Teilnahme an der Ultradistanz in Roth erbracht. Beide schafften persönliche Bestzeiten knapp über 11 Stunden.
Das erfolgreiche Abschneiden, auch vieler anderer Triathleten der Gruppe und auch der bekannt gute Zusammenhalt, haben den Triathleten auch in diesem Jahr wieder viele Neuzugänge beschert.

TSV-Tischtennis lädt zur Silvesterparty

NIEDER-RAMSTADT (as). Zum Ausklang eines jeden Jahres veranstaltet die Tischtennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt einen Abschlußabend. Vom seitherigen Schema, diese Feier in die vorweihnachtliche Zeit zu legen, wird in diesem Jahr abgewichen. Diesmal soll es eine "rauschende Silvesterparty" sein, die am Freitag, 31.12.1993 in der TSV-Turnhalle an der Ober-Ramstädter Straße stattfindet. Beginn ist um 20.00 Uhr, Saaleinlaß um 19.00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird ein kaltes Buffet vorbereitet und um Mitternacht gibt es Rippchen mit Kraut. Zur Unterhaltung und zum Tanz wird Musik verschiedenster Art gespielt. Überraschungen sind ins Programm eingebaut. Traditionsgemäß werden treue und verdiente Abteilungsmitglieder geehrt. Und schließlich ist in die Party die Siegerehrung für die Vereinsmeisterschaften 1993 integriert. Der Unkostenbeitrag für Erwachsene beträgt 15,- DM, für Kinder von 11 - 14 Jahre 7,50 DM und Kinder unter 11 Jahren sind frei. Mitglieder, Freunde und Gäste sollen sich bis 30.11.1993 beim Vergnügungswart Volker Teifel oder bei anderen Vorstandsmitgliedern anmelden.

Mühltaler Sportvereine

Reiterhochzeit mit vielen Zuschauern

TRAISA (mp). Zahlreiche Zuschauer lockte die Hochzeit von Heike Hardt und Ralph Hollenbach vor die Kirche in Traisa. Während man häufig ein Brautpaar in der Kutsche vorfahren sieht, war es ziemlich ungewöhnlich, die Brautleute hoch zu Roß zu sehen. Vom Reiterhof am Dippelshof ritten beide, gefolgt von einer riesigen Reiterschar, bis zur evangelischen Kirche. Dort wurden sie von einem Bläserchor und vielen Hochzeitsgästen empfangen. Die Kirche füllte sich wie nie. Zahlreiche Gäste mußten mit einem Stehplatz vorliebe nehmen.

Foto: mp/ef

Besonders zahlreich waren die Freunde vom Reit- und Fahrverein Traisa erschienen. Heike Hollenbach ist Jugendleiterin des Vereins, Ralph ist Schriftführer und Ausbilder im Reit- und Fahrverein Traisa. Zusammen feierte man die Hochzeit dann auch in der Reitanlage des Vereins. Trotz herbstlicher Kühle hielten es rund dreihundert Gäste bis tief in die Nacht aus, allerdings hatten fleißige Helfer für eine Warmluftheizung gesorgt.

"Sauer macht lustig" im Sportheim

TRAISA (eb). Unter dem Motto "sauer macht lustig" trafen sich am Buß- und Bettag Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Spaziergang durch den herbstlichen Wald. Die Rundwanderung führte nach ca. 2 Stunden zum Vereinsheim am Roten Berg. Wer nach diesem schönen Spaziergang durch die frische Luft noch nicht lustig geworden war, wurde dies spätestens im Sportheim. Leckere Pellkartoffeln mit Hering wurden angeboten. Das deftige Mahl schmeckte jedem. Bei flotter Musik vom Band endete dann der Abend ganz getreu dem Motto bei bester Laune.

Anzeigen per Telefax
0 61 51 / 14 54 13

Ich gehe so gern zum Matzek...

Cafè • Restaurant
* Trautheim *
Inh. M. Matzek
64367 Mühltal-Trautheim
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
tägl. geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

© Reinehr 06151/148081

Freitag, 3. Dezember, ab 18.00 Uhr
Schlachtfest
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Fußball F-Jugend und Bambinis feiern Jahresabschluß

TRAISA (eb). Die Fußball F-Jugend und die Bambini-Ballspielgruppe haben sich gut etabliert beim SV 1911 Traisa. Die F-Jugend war gleich zweimal erfolgreich in den beiden letzten Wochen: am 07.11. gewann man 0 : 3 gegen die Mannschaft aus Gräfenhausen und am 13.11. 1 : 2 in Nieder-Ramstadt. Auch die Bambini-Ballspielgruppe ist zu einer "prima Truppe" herangewachsen. Seit Anfang 1993 treffen sich die Mädchen und Jungen ab 4 Jahre jeden Montag in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt. Man freut sich schon auf den nächsten Sommer, in dem erstmals auch draußen auf dem neuen Mehrzweckspielfeld des SVT gespielt werden kann. Bei gymnastischen Übungen mit und ohne Ball bereiten sich die Bambini auf das Spiel mit dem Ball vor.

Zum Jahresabschluß haben sich die Betreuer nun etwas besonderes einfallen lassen; beim weihnachtlichen Spaziergang durch den Traisaer Wald werden die jüngsten des Vereins dem Nikolaus begegnen, der wohl auch ein paar kleine Geschenke für die eifrig Trainierenden dabei hat. Der Spaziergang wird am Sportheim enden und die Weihnachtsfeier dort ihre Fortsetzung finden. Bis dahin sind bestimmt alle recht hungrig und die Spaghetti mit Tomatensoße, Leibgericht aller Kinder, werden großen Anklang finden.

Sauna
Solarium
Kosmetik
Nagelstudio
medizinische Fußpflege
STUDIO KIRCHER
Rheinstraße 21
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 145307 oder 146205

aha...
aha...
aha... Die sanften Faltenkiller unserer Tage sind da!

Für das Gesicht
FACE PRE-CARE mit AHA
die außergewöhnliche Spezialbehandlung

Für den Körper
BODY PRE-CARE mit AHA

Lassen Sie sich ausführlich über die verjüngenden Eigenschaften von AHA-Substanzen informieren!

Wir haben jetzt, extra für Weihnachten, viele Geschenkideen für Sie bereit! Von Kosmetik über Schmuck bis zu besonderen Kleidungsstücken.

Volkswandertag 1993 im Regen

TRAISA (eb). Am 7.bundesweiten Volkswandertag beteiligte sich der SV 1911 Traisa zum 5. Mal. Erstmals wurde die Wandersport-Veranstaltung in diesem Jahr zusammen mit der OWK Ortsgruppe Traisa geplant und durchgeführt.

Leider konnte SV-Vorsitzender Hans-Edgar Bickelhaupt bei Dauerregen nur eine kleinere Wandergruppe begrüßen. Irmgard und Werner Sievers hatten die 10 und 7km langen Touren durch das nordwestliche Waldgebiet ausgearbeitet; sie gaben Erläuterungen zu den angelaufenen Brünnchen und allgemeine Hinweise zur Umweltproblematik.

Nach ca. 2 Stunden Wanderzeit, inzwischen hatte der Regen aufgehört, trafen die beiden Gruppen im Jugendraum des Traisaer Bürgerhauses zu einem Imbiß, den Gertrud Bickelhaupt vorbereitet hatte, ein. Für die "Süßmäuler" gab es Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen.

OWK-Vorsitzende Heide Krämer dankte allen Helfern und Organisatoren; sie bezeichnete die gemeinsame Veranstaltung als Erfolg und kündigte an, daß man auch 1994 wieder gemeinsam (16.10.94) wandern möchte.

Der Wandergroschen 1993 (Hannoveraner Mariengroschen v. 1671) wurde an alle Teilnehmer verteilt und bei einem abschließenden Umweltquiz, das von der Umweltreferentin der Gemeinde Mühltal ausgearbeitet wurde, gab es kleine Preise zu gewinnen.

Ehrungsfeier der Sportabzeichengruppe Traisa

TRAISA (eb). Bei einer kleinen Ehrungsfeier der Sportabzeichengruppe Traisa im Sportheim wurden den 31 erfolgreichen Sportlern der Saison 1993 die Abzeichen und Urkunden übergeben. Burkhard Lauterbach hatte in diesem Jahr die Organisation der Feier übernommen, er begrüßte die Sportlerinnen und Sportler sowie die abnahmeberechtigten Prüfer der Sportabzeichengruppe.

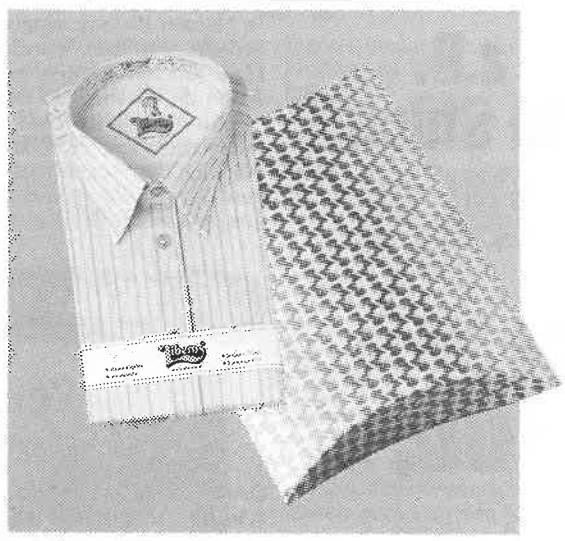
Ihr goldenes Sportabzeichen (Erwachsene) machten zum 29. Mal Karlheinz Goll, zum 26. Mal Georg Gesser und Friedrich Mangold, zum 17. Mal Herbert Fürböck, zum 15. Mal Annegret Storkebaum, zum 14. Mal Eckhard Bärwald und Erika Matthäus, zum 10. Mal Gertrud Liebel.

Schüler-Gold wurde an Heiko Baum und Jugend-Gold an Stefan Plag vergeben. Insgesamt wurden 31 Sportabzeichen verliehen.

Lauterbach ermunterte die Anwesenden, sich auch 1994 wieder dem Fitneßtest zu unterziehen, weitere Interessenten zu werben und sich auch als Prüfer nach einem kleinen Lehrgang zur Verfügung zu stellen.

Die Saison 1994 wird am Do., 2.3.94, um 20.00 Uhr im Sportheim mit dem Saisonvorbereitungstreffen wieder eröffnet.

Das besondere Geschenk



Libero
Das Comfort-Hemd
Absolut bügelfrei!
Gardinen · Textilien · Bettwaren schneider
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 50 • Tel. 06151 / 14220

Tennisgemeinschaft feierte Saisonschluß

NIEDER-BEERBACH (eb). Am Freitag, den 22.10.93, feierte die Tennisgemeinschaft Nieder - Beerbach der Sportvereine SKG und TV in der Hütte auf der Tennisanlage ihr Saisonabschlußfest und die Sieger der Vereinsmeisterschaften 93. Der Vorsitzende Bernd Sperlich nahm die Siegerehrung vor und überreichte die Pokale und Siegerurkunden sowie als weitere Anerkennung Einkaufsgutscheine.

Der neue Vereinsmeister bei den Herren heißt Ole Mikkelsen; die 2. und 3. Sieger sind Marcel Wittersheim und Markus Schwinn. Beim Herrendoppel errangen Tim Fuhrmann und Markus Schwinn den Sieg, während Andreas Ahlers/Ole Mikkelsen und Thomas Pauly/Markus Schwinn sich mit den Plätzen 2 und 3 begnügen mußten.

Bei den Damen verwies Henrike Schwinn als Siegerin Margot Langner und Christel Weinert auf die Plätze 2 und 3, während im Doppel Christel Weinert und Birgitt Lohfink über Lotte König und Iris Weber (Platz 2) sowie Susanne Mocek und Doris Sperlich (Platz3) triumphieren konnten.

Im gemischten Doppel konnten sich Henrike Schwinn und Markus Schwinn gegen die Formationen Margot Langner/Heiner Roßmann und Christel Weinert/Bernd Sperlich (3) durchsetzen.

Bei den Mädchen verwies Elena Wulf ihre Endspielgegnerin Miriam Klein auf Platz 2. Beide zusammen holten sich den Sieg im Doppel und schlugen Haike Essinger und Tabea Thiede. Der 3. Platz im Einzel ging an Tabea Thiede, während sich den 3. Platz im Doppel Denis Becker und Lena Schmitt sowie Tina Natus und Haike Schmitt teilten.

Tim Fuhrmann entschied sowohl bei den Junioren als auch bei den Knaben die Meisterschaft für sich. Es war bei den Vereinsmeisterschaften sein dritter Sieg in Folge und der auffallend erlesen gestaltete Pokal bleibt ihm für immer. Manuel Spieß folgt ihm sowohl bei den Junioren wie bei den Knaben auf Platz 2, während der dritte Platz bei den Junioren an Mario Spieß und bei den Knaben an Florian Schneider ging.

Im Juniorendoppel sind die Sieger Tim Fuhrmann und Lars Roßmann, gefolgt von Manuel Spieß/Mark Autenrieth und Mario Spieß/Marcel Wittersheim. Bei den Knaben gewannen das Doppel Tim Fuhrmann und Christian Steiner. Zweite und dritte Sieger sind Manuel Spieß/Mike Sperlich und Florian Schneider/Mike Rähmer.

Als Beweis für das sportliche Niveau des kleinen Vereins würdigte Bernd Sperlich abschließend die besonderen Erfolge der Spieler Markus Schwinn und Tim Fuhrmann (Kreismeisterschaft im Doppel), von Marcel Wittersheim und nochmal Tim Fuhrmann (Plätze 1 und 3 bei den Stadtkreismeisterschaften Darmstadt) sowie von Ulrike Schwinn (2. Platz bei den Stadtkreismeisterschaften).

Der Sunny LX von Nissan
Für sonnige Gemüter.

NISSAN SUNNY LX 3-türig. 1,4-l-16-Ventil-Motor, 55 kW (75 PS), geregelter Kat. Geizig im Verbrauch und großzügig in der Ausstattung. Flankenschutz in den Seitentüren. ABS gegen Mehrpreis in Verbindung mit der aufpreispflichtigen Servolenkung. Gegen Mehrpreis auch mit 2,0-l-Diesel. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie.

Unser Preis:
DM 21.645,-

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Autohaus Keller GmbH
Verkauf•Reparatur•Ersatzteile
64372 Ober-Ramstadt
Dieselstraße 5
Tel. 06154/3023 • Fax 3069

NISSAN
Wer Autos baut, muß Menschen kennen.
075/1/1/3/93

Regelmäßige Werbung bringt Erfolg!

Wissenswertes und Interessantes

FOTO KOPIEN
einzeln
DIN A 4
0,50
DIN A 3
1,30
DIN A 2
2,50
ab 100
DIN A 4
0,25
DIN A 3
0,85
DIN A 2
1,60
PLAKATE
nach Ihrer Vorlage
z.B.
30 Stück
60,-
60 Stück
108,-
incl. 15%Mwst
Mühltal-Post
In den Gänsäckern 9
Mühltal-Traisa
Telefon 06151 / 148081
Telefax 06151 / 145413

Ein Prost auf den Stöpsel

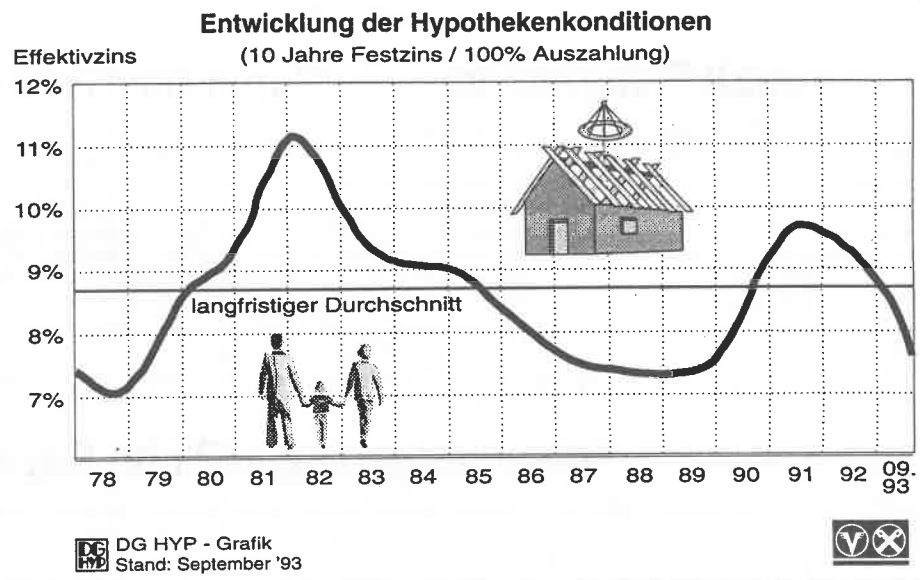
DARMSTADT-DIEBURG (kd). Was den Weingeist in der Flasche und Sektperlen unter Verschluß hält, ist auch hervorragend geeignet als Schutzschild für ein wohliges Zuhause: Korkenstöpsel. Diese Überbleibsel nach manch fröhlicher Runde, bis vor kurzem als Abfall achtlos weggeworfen, haben sich inzwischen zu begehrten Sammelstücken gemausert. An 19 Stellen im Landkreis - in Weinhandlungen und öffentlichen Verwaltungen - werden Korken angenommen und gehortet (luftig, damit's nicht möpselt). Je mehr zusammenkommt, umso größer ist die Freude beim Verein "Wurzelwerk" in Groß-Umstadt. Dort werden die Stopfen durch Häcksler gedreht. Das Produkt, luftiger Korkschrot, ist ein bei umweltbewußten Bauherrn gefragter Isolierstoff. Die Bestellungen übersteigen derzeit bei weitem den Vorrat. Schließlich werden für ein Haus mehrere Kubikmeter Dämm-Material gebraucht. Dafür muß eine Menge getrunken werden: ein Kubikmeter Schrot entspricht 35.000 bis 40.000 Korkstopfen. Abgesehen davon, daß das Recycling Rohstoff spart (die Korkeiche kann nur alle neun Jahre geschält werden) und einen absolut naturreinen Baustoff verfügbar macht, stellen die hellbraunen Flocken auch preislich eine durchaus interessante Alternative dar. Mit 260 Mark kommt der Kubikmeter bei gleicher Qualität rund ein Drittel billiger als neue Ware.
In Mühltal werden Korkstopfen im Rathaus in Nieder-Ramstadt angenommen.

Sonder-Wohnungsbauprogramm für junge Familien

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Der Hessische Wohnungsbauminister Jörg Jordan hat das Sonderwohnungsbauprogramm für junge Familien gestartet, teilt der für das Wohnungswesen im Landkreis Darmstadt-Dieburg zuständige Kreisbeigeordnete Dietmar Schöbel mit.
Landesweit 5.000 Eigenheime und Eigentumswohnungen für junge Familien werden in dem Programm bis Ende 1995 gefördert. Als junge Familien gelten Paare bis 40 Jahre mit mindestens 1 Kind. Aber auch Alleinerziehende werden gefördert. Junge Familien, die ein Eigenheim bauen oder ein neu gebautes Eigenheim kaufen wollen, können ein vom Land Hessen verbilligtes Darlehen der Landesbank Hessen-Thüringen erhalten. Auch der Kauf einer neu gebauten Eigentumswohnung ist förderungsfähig. Darlehen werden je nach Kinderzahl von 200 bis 350 Tausend Mark gewährt. Durch die Förderung des Landes Hessen kann der Zinssatz für 15 Jahre auf nur 5% festgeschrieben werden. Die Tilgung beträgt 1%. Ausgezahlt wird das Darlehen zu 99 %.
Voraussetzung für die Förderung des Landes ist, daß das Haushaltseinkommen der Antragsteller eine bestimmte Grenze nicht überschreitet. Paare mit einem Kind werden z.B. bis zu einem Bruttoeinkommen von ca. 82.000 DM jährlich gefördert. Bei größeren Familien sind die Einkommensgrenzen höher. Alleinerziehende mit einem Kind sind bis zu einem Bruttoeinkommen von 73.000 DM förderberechtigt. Antragsteller müssen mindestens ein Eigenkapital von 15 Prozent der Bau- und Erwerbskosten nachweisen können. Die Belastung aus der Finanzierung muß tragbar sein; sie darf 25 Prozent des Einkommens nicht unterschreiten und 40 Prozent des Einkommens nicht überschreiten.
Die Anträge und Richtlinien sind ab sofort beim Amt für Wohnungswesen des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Rheinstraße, Darmstadt erhältlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte dort montags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr und mittwochs von 14 bis 16.45 Uhr. Telefonisch ist das Amt für Wohnungwesen unter den Rufnummern 06151/881365 und -366 zu erreichen.

Niedrige Zinsen für Baufinzierungen

MÜHLTAL (eb). Nach dem deutlichen Zinsrückgang sind Baufinanzierungen günstig wie lange nicht mehr. Der Zinssatz für Hypothekendarlehen mit l0jähriger Zinsbindungsfrist hat nicht nur den langfristigen Durchschnittszinssatz (ca. 8,7 %) für diese Laufzeit deutlich unterschritten. Mittlerweile nähert sich der Zinssatz dem absoluten Tiefpunkt für diese Laufzeit. Nur 1978 und 1988 waren die Baufinanzierungen ähnlich günstig. Allerdings erreichte die Tiefzinsphase von 1988 nicht das extrem niedrige Niveau der vorangegangenen Tiefzinsperiode. Die Spekulation auf noch weiter zurückgehende Zinsen birgt also durchaus Risiken, zumal Inflationsrate und Kapitalbedarf für die neuen Bundesländer weitere Lockerungen der Geldpolitik nach wie vor erschweren. Jedem Bau- oder Kaufwilligen kann nur geraten werden, die "historische Chance" jetzt zu nutzen.
Für ein Darlehen von 250.000,- DM sind heute Monat für Monat etwa 300,- DM weniger Zinsen zu zahlen als noch vor einem Jahr. Stellt man zusätzlich die relativ hohe Inflationsrate in Rechnung, dürfte der Realzins (Effektivzins minus Inflationsrate) für Baufinanzierungen so niedrig wie selten liegen. Immobilienfinanzierungen sollten jetzt langfristig abgeschlossen werden.



Marionettentheater in der Weltsparwoche

Verkehrserziehung einmal anders

MÜHLTAL (eb). Die Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal eG veranstaltete anläßlich der Weltsparwoche für die Kinder der Kindergärten in Ober-Ramstadt und Nieder-Ramstadt ein Marionettentheater. Für die Kinder war die Veranstaltung ein schönes Erlebnis. Das von dem Tri Tra Trulala Theater vorgetragene Stück handelte nicht nur vom Kasper und der bösen Hexe, sondern beinhaltete auch eine spielerische Verkehrserziehung. Mit offenem Mund und glänzenden Augen waren die Kinder bei der Sache und wurden in den Ablauf des Stückes mit einbezogen.

Urlaub für Kriegsopfer

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Ein Erholungsprogramm für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene aus Hessen findet auch im kommenden Sommerhalbjahr 1994 wieder statt.
Das von dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Hauptfürsorgestelle beim Landeswohlfahrtsverband Hessen gemeinsam vorbereitete und veranstaltete Programm soll die Erholungssuchenden in bewährte Hotels und Pensionen bevorzugter Fremdenverkehrsgebiete in Hessen, im Schwarzwald, in den deutschen Alpen sowie an der See führen.
Das Sommererholungsprogramm beginnt am 18. April 1994.
Interessenten werden gebeten, bis spätestens 10. Januar 1994 einen Antrag bei der für sie örtlich zuständigen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung zu stellen. Entsprechende Vordrucke sind dort erhältlich.

Urlaub von der Pflege

Auftankwoche für pflegende Angehörige

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Zum zweiten Mal führte der Landkreis Darmstadt-Dieburg einen Urlaub für plegende Angehörige in Bad Orb durch. Im Kreisgebiet gibt es rund 2.000 pflegende Angehörige. Mit dem in Hessen bislang einzigartigen Projekt eröffnet Landrat Dr. Hans-Joachim Klein alten Mernschen die Chance, so lange wie möglich in häuslicher Umgebung zu leben. Er bietet damit zugleich den Angehörigen Gelegenheit, ein wenig von der daraus erwachsenden Belastung abzuschalten. Die Teilnehmer, acht Frauen und ein Mann, im Alter von 27 und 75 Jahren, kamen aus unterschiedlichen Pflegesituationen. Zuhause sind sie verantwortlich für die Betreuung und Pflege eines hilfsbedürftigen Elternteils, Partners oder auch eines behinderten Menschen. Allen gemeinsam ist ihr Bedürfnis nach Ruhe, Entspannung und der Möglichkeit, einen Tag ohne Verantwortung für einen anderen Menschen leben zu können. Das Programm der Woche beinhaltete sowohl Entspannungsübungen, kreatives Tun als auch Gesprächsstunden und praktische Übungen, in denen die häusliche Pflegesituation und damit zusammenhängende Probleme und Belastungen unter Anleitung von Sozialgerontologin Gabriele Kleiner und Pfarrerin Regina Häfner-Wendeberg thematisiert wurden.
Landrat Dr. Klein hat bereits jetzt die Zusage für die Bezuschussung des Projektes im nächsten Jahr, 17. - 23. Oktober, gegeben.

Kompost ist "astrein"

DARMSTADT-DIEBURG (kd). "Kompost aus den kreiseigenen Bioabfall-Verwertungsanlagen ist ein unverfälschtes Qualitätsprodukt, das bedenkenlos ebenso in Hausgärten wie auf landwirtschaftlichen Anbauflächen eingesetzt werden kann". Mit dieser Feststellung verwahrt sich Kreisumweltdezernent Dr. Hans-Jürgen Braun gegen eine Warnung des Deutschen Bauernverbands vor möglichen Folgeschäden durch zu hohe Schadstoffanteile. Das Produkt der Kompostierungsanlagen in Hähnlein, Wembach-Hahn, Weiterstadt und Eschollbrücken unterliege ständigen Kontrollen, die beweisen, daß sämtliche Grenzwerte bei weitem unterschritten werden. Skeptiker könnten sich von den Analyseergebnissen jederzeit selbst überzeugen. Für die Reinheit des natürlichen Bodenverbesserers, der im Unterschied zu vielen anderen Düngemitteln ohne jegliche Beimischung angeboten wird, bürge auch das RAL-Gütezeichen, das der Darmstadt-Dieburger Kompost trägt. Nach Brauns Darstellung können die Spargel- und Gemüsebauern in der Region, die zu den Großkunden des DA-DI Werks zählen, ihren Feldern weiterhin beruhigt Nährstoffkuren mit Kompost angedeihen lassen. Fragen zur angemessenen Dosis beantwortet der Kompostberater.

Mühltal-Post - jeden Monat in jedem Haushalt!

Vom Galgen bis zum Hexenturm

60 mögliche Objekte für Museumsstraße

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Wie die Altvorderen gelebt haben, wie sich in Südhessen der Wandel von einer rein landwirtschaftlich geprägten Gesellschaft zu handwerklich-frühindustriellen Erwerbsstrukturen vollzogen hat, das sollen Gäste und Einheimische in absehbarer Zeit bei einer Reise auf der geplanten "Museumsstraße" an Originalplätzen und -bauten erfahren können. Markante wirtschafts- und sozialgeschichtliche Stationen werden in einem Kulturführer aufgelistet sein, den der eigens gegründete Förderverein Museumsstraße, dem auch der Landkreis Darmstadt-Dieburg angehört, gegenwärtig vorbereitet. Bis zum vorgesehenen Veröffentlichungstermin im Sommer kommenden Jahres, sind allerdings noch einige Vorarbeiten nötig: In Frage kommende Objekte müssen begutachtet, auf ihre Eignung untersucht und - von Fall zu Fall - die Eigentümer gefragt werden, ob sie bereit sind, gelegentlich der Öffentlichkeit einen genaueren Blick auf ihr "Zeitdokument" zu gewähren. Zur Grundlagenerhebung hat der Vorstand jetzt mit einem Alsbacher Kulturhistoriker-Büro einen Werkvertrag abgeschlossen. Wie eine vorläufige Aufstellung der Denkmalschutzbehörde des Kreises vorgibt, sollen rund 60 Objekte näher erforscht, kategorisiert und beschrieben werden. Dazu zählen Unterkünfte von Tagelöhnern ebenso wie herrschaftliche Villen, ein Hexenturm und ein Galgen, der Tante-Emma-Laden, die Schmiede und die Kammwerkstatt, das "Altenteilhaus", einige Mühlen und sogar ein Schweinestall. Knapp 20.000 Mark kostet die Untersuchung, an der sich der Landkreis mit 11.550 Mark beteiligt.

Die große Hilfe für Sehbehinderte

(eb). Unter uns gibt es Mitbürger, die selbst mit einer Brille kaum oder gar nicht mehr lesen können, ihre Sehleistung ist nur noch gering.
Wie uns Herr Beutel (Beutel-Augenoptik) sagte, kann für diese Menschen ein elektronisches Bildschirmlesegerät eine große Hilfe sein. Das Gerät ähnelt einem Fernsehapparat, auf dem die Schriftvorlage bis zu 60fach vergrößert werden kann - mehr, als jede Leselupe und mit einem weiten Bildausschnitt.
Das Gerät gibt es für unterschiedliche Sehanforderungen - vom "Nur Lesen" bis zum Sehen am Arbeitsplatz und in der Schule.
Die Kosten für die Anschaffung werden häufig von der Krankenkasse übernommen. Herr Beutel sagte uns: " Es ist eine große Freude, die Begeisterung zu erleben, wenn stark Sehbehinderte wieder lesen können. - Etwas, das für die meisten von uns glücklicherweise selbstverständlich ist."

Für jeden...

...haben wir den passenden Dethleffs Caravan oder Motorcaravan. Kommen Sie vorbei...

Caravans und Motorcaravans
Verkauf und Vermietung
Schäfer Wohnwagen
FREIZEITFAHRZEUGE
69509 Mörlenbach/Odw. • Carl-Benz-Str.2
Tel. 0 62 09 / 48 24 • Fax 0 62 09 / 57 65

Dethleffs
Qualität, die voller Ideen steckt

PFLEGEINITIATIVE MÜHLTAL
"in gewohnter Umgebung bleiben"
Heinz Kreher ◆ Sabine Igel

Wir bieten:
- **Grundpflege,** z.B. Ganzkörperwäsche
- **med. Behandlungspflege,** z.B. Verbandwechsel
- **hauswirtschaftl. Versorgung,** z.B. Einkaufshilfe

Wir können ärztliche Verordnungen mit den Krankenkassen direkt abrechnen.

☎ 0 61 51 / 14 65 95

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa
Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!

HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner
HDF

Gardinen
Sonnenschutz Markisen

Teppichboden
Echte Teppiche

Amselweg 4 (Lohberg) • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78
Beachten Sie unser Ausstellungsfenster Ober-Ramstadt im Eiscafè Cortina

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT
»Waldesruh«
Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202

Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

DAUNENBETTEN
direkt vom Hersteller in Fachgeschäfts-Qualität besonders preiswert!
Verkaufsstelle der Firma
BETTEN HEYMANN
Kreuzgasse 2
64367 Mühltal
Nieder-Beerbach
Tel. 06151/595303

Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer
Treppenbau GmbH
63897 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

Martinique
Second Hand für Damen
Bahnhofstraße 51
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 54 88

Happy Kids
Neue und Second Hand Kindersachen
Öffnunszeiten:
Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA komplett mit Fernbedienung
ab DM 480,-
Syro-Sat-Systeme
Zur Eisernen Hand 25
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

Debeka Versicherungen • Bausparkasse

Ihr Ansprechpartner:
Uwe Volksdorf
Bruchmühlenweg 8 • 64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 71 34
Telefax 0 61 51 / 14 46 59

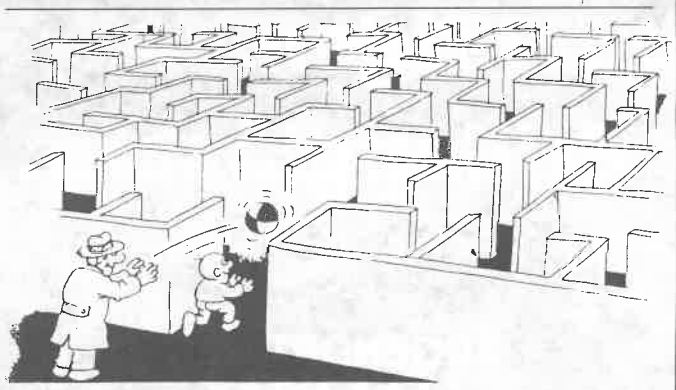
Ihr Glück im Unglück: Debeka-Unfallversicherung!

Unsere Leistungen (Beispiel):
50.000 DM bei Unfalltod, 100.000 DM Invaliditätssumme mit Progression (d. h. bei 100%iger Invalidität werden 225.000 DM gezahlt), Krankenhaustagegeld mit Genesungsgeld 20 DM pro Tag.

Der Preis:
Für diesen umfangreichen Versicherungsschutz (er gilt weltweit und rund um die Uhr) zahlen Erwachsene mit zum Beispiel kaufmännischer Tätigkeit monatlich nur ..... **10,08 DM**

Rufen Sie mich an. Ich informiere Sie gern !

SEIT ÜBER 30 JAHREN . . .
VERSICHERUNGSBÜRO **HEROLD**
SUBDIREKTION DER GOTHAER VERSICHERUNGSBANK VVAG
VERSICHERUNGEN ALLER ART · BAUSPAREN · FINANZDIENSTLEISTUNGEN



DAMIT SIE IN SACHEN VERSICHERUNG NICHT DIE ORIENTIERUNG VERLIEREN.
LUDWIGSTRASSE 98 · 64367 MÜHLTAL · TEL./FAX: 0 61 51 / 14 51 35

DETTKI
aktuell für Heizung und Bad
Tel. 06151 / 148072

Mobau
Container-dienst
Held KG
64287 Darmstadt
Ostbahnhof
Telefon 06151/49570

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
64380 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938

- **Reparaturen an Fahrzeugen aller Art**
- **Dekra-Stützpunkt**
- **ASU sofort**
- **Achsvermessung**
- **Unfallreparaturen**
- **Abschleppdienst**

Seit 133 Jahren Ihr Berater in Bestattungsangelegenheiten
KARL KAHRHOF SÖHNE
ERSTES DARMSTÄDTER BEERDIGUNGSINSTITUT
Inhaber: Familien Kahrhof
64283 Darmstadt, Merckstraße 13
Telefon 06151 / 26312
Auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit

Fahrschule W. Birkhan
Darmstadt, Telefon 0 61 51 / 78 12 53
oder Mo. u. Do. von 18 - 20.15 Uhr, Telefon 0 61 51 / 42 13 70

NEU-ERÖFFNUNG in Nieder-Ramstadt
Kirchstraße 1 · gegenüber der ev. Kirche
Telefon 0 61 51 / 78 12 53

Profitieren auch Sie von unserer über 30jährigen Erfahrung!

Mittwoch:	Anmeldung	18.00 - 18.45 Uhr
	Unterricht	18.45 - 20.15 Uhr
Freitag:	Anmeldung	17.00 - 17.45 Uhr
	Unterricht	17.45 - 19.15 Uhr

Günstige Eröffnungspreise für Kl. 3

Grundgebühr	DM 290,-
Fahrstunde (45 Min.)	DM 45,-
Sonderfahrt (45 Min.)	DM 59,-
Vorstellung zur theoretischen Prüfung	DM 50,-
Vorstellung zur praktischen Prüfung	DM 130,-

Wir, eines der führenden Fachgeschäfte für Stilmöbel beraten auch Sie gerne bei der Einrichtung im modernen Bereich, Jugendzimmer, Küchen und Innenausbau. Sonderanfertigungen zu Ihrer vorhandenen Einrichtung sowie Restaurationen führen wir in eigener Werkstätte für Sie aus. Große Auswahl feinster Intarsienmöbel und Geschenkartikel
Haus feiner Stilmöbel
ECKERT GMBH
64668 Rimbach/Odenwald, an der B 38, Telefon 06253/7437

Wir führen für Sie aus:
- Sanitäre Anlagen
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Bauspenglerei
- Dachrinnenerneuerung
- Dachrinnen-Reparatur bzw. Säuberung
- Wasserbehandlung
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- F. GROHE Vertragskundendienst
- Kanalreinigung
- Kernbohrungen
- Kupferabdeckungen

TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151/147744

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

EDEKA

Natürlich finde ich auch meine Geschenke im ...

aktiv-markt
Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/148081

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLADEN FENSTER MOTORE ROLLÄDEN MARKISEN

RIEGEL GmbH
vorm. RIEGEL KG, Trautheim

Täglich montieren wir: MOTOR-ANTRIEBE für ROLLÄDEN u. MARKISEN mit Zeitschaltuhr oder Wind- u. Sonnensteuerung sowie ROLLÄDEN auch nachtr. Einbau

Unsere Stärken:
MOTORE nachtr. Einbau
ROLLÄDEN auch nachtr. Einbau
FENSTER Kunststoff + Holz
MARKISEN
WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN

REPARATUR • SCHNELLDIENST

64319 Pfungstadt • Ringstraße 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21-22 • Fax 0 61 57 / 8 57 55
Ständige Ausstellung 8-12 und 13-17 Uhr, samstags 9-12 Uhr

Ihr Mazda-Händler in Darmstadt

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Service und Reparaturen

Autohaus Zurell GmbH
Frankfurter Str. 89 • 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 7 50 61
mazda

Fahrschule Kluge

Ausbildung vom Mofa bis zum LKW
Fahrschul-eigener-Lastzug

Der Weg zum Erfolg

Führerschein?

Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 55
Tel. 06151/145214
Unterricht Di. 19.00 Uhr

Ober-Ramstadt
Hohlgasse 20
Tel. 06154/2829
Unterricht Mo. 19.30 Uhr

Nieder-Modau
Kirchstraße 46
Tel. 06154/52898
Unterricht Do. 19.00 Uhr

Info: Mo. - Fr. von 18.00 - 19.00 Uhr, Tel. 06154/2829
Oder jeweils vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.

Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.

AUGENOPTIKER BAER
64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

Sie dürfen vergleichen- wir nicht!

Ihr Fitness-Studio in Ober-Ramstadt

SOLID GOLD

BODYSHAPING
-Schlankheitstraining-
8-Wochen-Kurs für nur 95,-

Wir leisten was für Sie!

Im Seesengrund 17 • Tel. 06154 / 52388 [P] Sie finden uns Nähe Caparol Tor 4

WILHELM BREITWIESER BESTATTUNGEN · SEIT 1902
In der vierten Generation das Haus Ihres Vertrauens

Breitwieser BESTATTUNGEN

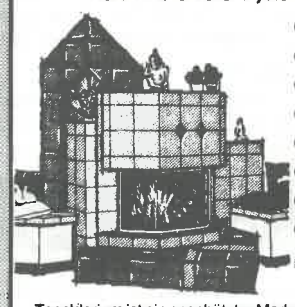
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Zu jeder Zeit dienstbereit

64297 DA-Eberstadt • Ringstr. 61 (06151) 5 58 90

Lotter

Jeden Sonntag Tag der offenen Tür
von 11 bis 15 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf



- Kachelöfen
- Kamine
- Kaminöfen
- Öfen aller Art
- Hufland-Kachelöfen (wasserbeh.)
- Hufland-Wärmestrahlungswände
- Tecaldarien® und Hufland-Thermen
- Fliesen, Verkauf und Verlegung

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr

Tecaldarium ist ein geschützter Markenbegriff von Hufland Wärmesysteme GmbH

LOTTER GMBH, IHR MEISTERBETRIEB IN DARMSTADT
Karlstraße 12 · 64283 Darmstadt · Telefon 0 61 51 / 4 80 63 · Fax 4 62 53

HOHLMANN BEDACHUNGEN

Wir führen aus:

- Dacharbeiten aller Art
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Verschieferungen
- Regenrinnen
- Gerüstbau
- Blitzableiterbau
- Asbestsanierung

Jörg Hohlmann Dachdeckermeister
Flurbachstraße 43 · 64401 Groß-Bieberau
Tel. 0 61 62 / 8 18 80 · Fax 0 61 62 / 62 81

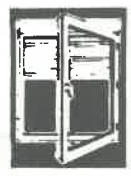
Wir stellen ein: Dachdecker oder Vorarbeiter

Ausstellung und Verkauf sämtlicher Sanitär- und Heizungsartikel sowie Ersatzteile

TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151/147744

VOLZ
Rolladen-Volz KG
Frankfurter Landstr. 12
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 06151 / 372894

Unsere Spezialität!
Rolladen-Elektro-Antriebe Becker-Antriebe



Täglich bauen unsere Montagetrupps vorhandene Rolladenanlagen von Gurtzug auf Elektroantrieb um, gönnen Sie sich diese Erleichterung ● Technisch problemlos ● Keine baulichen Veränderungen ● Kürzeste Montagezeit ● Auch mit Schaltuhr bedienbar.

Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!

Geschäftsstellen in:
64367 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
64367 Traisa, Darmstädter Straße 5
64367 Nieder-Beerbach, Mühlstraße 1
Fahrbahre Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke